



7
Loblicher Gemeindevorstand!

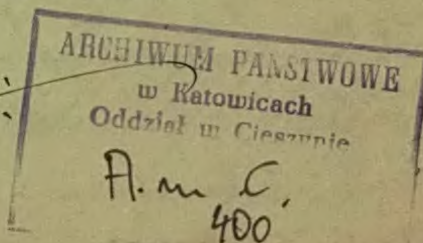
Ich erlaube mir zu erwidern, daß ich mich mit
meiner Familie der Heimathausflucht in der
Katholischen Kirche zu widmen und in
Hilfe meiner Litteratur zuwenden:

A Ich bin im Jahre 1853 geboren, laut des sub A
manifesten Heimathausflucht, vom 8. Dezember
1890 N. 170 nach Karlsdorf bezirk Jägerndorf
in Polen zuflüchtend, katholisch, habe einen
Lohn.

Ich habe seit dem Jahre 1876 in Teschen, von
bis Ende des Jahres 1887 Gastkammer im Hotel
zum „braunen Hirschen“ und seit 1. Jänner 1888
bin ich Küster der Kaplan sub A 4
alten Markt von welchem Gewerbe ich mich
mit meiner Familie ausständig ansehe.

Während meines 20 jährigen Küster
bei in Teschen habe ich mich auf etwas
Geld beschränkt und so daß ich der Gemeinde
Teschen niemals zur Last sein werde.

Jedenfalls ist mir wohl bekannt, daß ich
meinen bedürftigen Lebensunterhalt.



2
Gestützt auf die obengedachten Gründe
wird es mir in mein Litten:
Der löbliche Gemeindevorstand geneigt mich
mit meiner Gattin Pauline geboren im
Jahre 1855 und Luise Luise geboren am
7. Februar 1891 in der Gemeindeverbundung
zuzuführen.

Toschen, am 5. Januar 1897

Paul Fwieder



Land: *Schlesien* Polit. Bez.: *Jägerndorf*

Heimats-Schein

womit von der Gemeinde *Thunbergdorf*
bestätigt wird, dass

Name: *Karl Zwider*

Charakter: *Restaurateur*
Beschäftigung: }

Alter: *geb. 1853*

Stand: *(ledig) ansehnlich*

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Thunbergdorf den *8. Jan/12* 1890

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

für die Gemeinde:

L. An
W. Kessler
W. Kessler
W. Kessler

sein Aufseheramt
von 20 fl. w. zu entrichten,
welche Löhne von dem
selben eingezogen sind
bei der Commune,
da in der Zukunft
zu zahlen ist.

Stehen am 1./4. 1897.

III.

An
den löbl. Gemeindevorstand
in
Karlsdorf

Bezirk Jägerndorf.

Die Gemeindevorstellung
des Karl/Kaplan hat laut
Festsetzung vom
12. März 1897 den für den
aufsichtigen Pfarrer
Gustav Carl
Kwieder über dessen
Auftrag das Gemeindegeld
in der Pfarrei
behalten.

Es wird hiermit
festgestellt, dass der
Gemeindevorstand
die die dienstliche
Mitteilung gemacht.

Stehen am 1./4. 1897.
mit der Unterschrift

und der resp. Leiter
die Gemeindevorstellung
in Sten.

Wenn die der Gemeindevorstellung
Gemeindevorstand in Sten,
Festsetzung, das obigen Festsetzung
der Gemeindevorstellung
von der Gemeindevorstellung
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,
dass die der Gemeindevorstellung
Gemeindevorstand in Sten,
Festsetzung, das obigen Festsetzung
der Gemeindevorstellung
von der Gemeindevorstellung
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,

Es wird hiermit
festgestellt, dass der
Gemeindevorstand
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,
dass die der Gemeindevorstellung
Gemeindevorstand in Sten,
Festsetzung, das obigen Festsetzung
der Gemeindevorstellung
von der Gemeindevorstellung
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,

Es wird hiermit
festgestellt, dass der
Gemeindevorstand
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,
dass die der Gemeindevorstellung
Gemeindevorstand in Sten,
Festsetzung, das obigen Festsetzung
der Gemeindevorstellung
von der Gemeindevorstellung
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,

II.

An den Pfarrei

Es wird hiermit
festgestellt, dass der
Gemeindevorstand
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,
dass die der Gemeindevorstellung
Gemeindevorstand in Sten,
Festsetzung, das obigen Festsetzung
der Gemeindevorstellung
von der Gemeindevorstellung
das Gemeindegeld in Sten
fest, wird es gemäß dem
vollen Gemeindevorstand,

Nr 116

Herrn
der k. k. polizeil. Commission
zu Teschen das
Herrn Dr. Leopold Döpfner
Polenborn

L. 1894
2
Loblicher Gemeindevor-
stand
in
Teschen

in
Teschen,
zur Vorbereitung und
Durchführung von
den Gemeindevor-
sitz, zugef. d.

Paul Zwieler Restaurateur
sub Nr 4 am alten Markt
in Teschen

Teschen am 11. Jänner 1897
Der Gemeindevor-
sitz

bittet um Aufnahme
in den Gemeindevor-
stand.

in
Herrn Paul Zwieler
Restaurateur
in
Teschen.

Mit 1 Beilage.

Herrn Kruppa de Graes.
5. Jänner 1897 willfahnd, hat
Herrn des Gemeindevor-
sitzes der Stadt Teschen mit
Bekanntmachung vom 12. / 3. 1897
das Heimatrecht in der Stadt
Gemeinde Teschen verliehen.
Bekanntmachung anlangend
findung von Herrn Kruppa

aufgenommen 20. Jänner
begrüßt
Der 1. vice-präsident
Poliziermeister
Ludwig von
Gemeindevor-
sitz
eingetragen
Lischka

Daten
für den Zimmelforscher. 6

1 Hauptfeldwachtmeister Chirkula
aus K. u. K. Infanterie-Regiments
Alt-Starckenberg Nr. 54 -
geboren am 21. November 1846
in Przemysl in Galizien. -

Mainn Johann Olga von Chirkola
yalekann Klima
yalekann von 31. August 1852
in Freistadt in Schlesien. -

Ein Iufen Ulfond von Chirkula
dammelan Rimpfugmanen,
pfütan von öftanreififan
Müfann in Wien -
yalekkan von 19. Vazamben
1876 in Trient, in Tirol.

fr. Lektor Bianca von Chirkula
mangeführt von den v. v. Ober-
linde und Rudolf Flug aus v. v.
Lundmahr - Lektor - Rymts in Wien,
gelesen am 29. Juni 1878 in
Ang. Bruch in Slavonien. -

Sein Sohn Konrad von Chirula
Zögling der k. u. k. Militär-
Widenschule in St. Pölten
in Kienbüschman-
gelen am 7. Februar 1886.

Teschen am 13. Juli 1897.

Pinckney



In

die löbliche Stadtgemeinde

in

Treschen, am 23. Jänner 1897

Treschen.

In Folge des Umstandes, als mein verstorbenen Vaters
italienischer Abkunft war und dessen dortzeitige Heimath
zuständigkeit in der österreichischen Monarchie keine gesetz-
liche Gültigkeit besitzt, bitte ich um gefällige Verweisung
des vorliegenden Heimathsantrags.

Ich bin verwitwet und Vater 3er Kinder, von
welchen der älteste Sohn, Kunstgewerbeschüler am österrei-
chischen Museum in Wien am 21. Jänner ist; einen
17 jährigen, am einen Officier verwitweten Tochter und
einen 11 jährigen Sohn, welcher sich am der k. u. k.
Militär-Unterrichtsanstalt in St. Pölten befindet.

In der Aufsehung der Gewährung dieser mei-
ner gestellten Bitte, bleibe ich mit dem besten Willen
der größten Dankbarkeit

Chizzola

hiesigen de jure. 23. Jänner
l. J. das Heimatrecht
in der Stadtgemeinde
Teschen, ^{geborenen} zu verliessen.

Dem Gemeindevorstand
verweist es zum Hingehen
E. H. von in Ausführung
des obigen Beschlusses
von Gemeindegastung
von dieser Festlegung, das
Heimatrecht in dem
sich zu setzen, mit dem
bedingten, dass künftig
allgemeinverständlich sein
sollte, dass die
Frau Emma Olga von
Chizkola und ihre beiden
Söhne Alfred und Robert
in ^{heimatlicher} Zukunft in der
Stadt Teschen verbleiben.

Teschen am 2./3. 1897.

Mutter

mit

Dem städt. Polizeiamte
per video, beif. für
Beytrag in der
Gemeinde!
aufgenommen
Lischke

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 23 JAN. 97

21897
7

N 557

V

Oliver
der städt. Polizei-Kommission
zu Landen des Obmanns
Herrn Dr. Ludwig Dröpler
Wohlgeboren

(hier)

zur Verbesserung und Weiter-
entwicklung der
Gemeindeverhältnisse, zugewiesen.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 28. Jänner 1897.

Für den Bürgermeister:

Karl Holley

Herrn Hochwohlgeboren
Herrn Alfred von Chizkola
Oberst a. d. k. Infantaria
Regiments Altkammerberg
1854 zu

Teschen.

Die Gemeindegastung
der Stadt Teschen ist in ihrer
öffentlichen Versammlung
am 2./3. 97 einstimmig be-
schlossen, E. H. über die



Löblicher Gemeinde-Ausschuss!

Seit Beschlusse des löbl. Gemeinder. Ausschusses
vom 12. Jänner 1891 wurde dem vorgelagert Gesuch
bei Erlangung der österr. Staatsbürgerrechte die Aufnahme
in den Gemeindeverband der Stadtgemeinde Teschen zugesichert.
Obst. Grund des sub. beiliegenden Decretes der hohen
k. k. schlesischen Landesregierung in Troppau vom 5. Jänner
1897 N^o 24887 ex 1896 ist der vorgelagert Gesuch die österr.
Staatsbürgerrechte bereits erlangt und auf am fälligen Tage
an Staatsbürgeramt abgelagt, weshalb sich der Vorabnahme
Litte zu stellen:

Der löbliche Gemeinde-Ausschuss ersucht dem vorgelagert
Gesuch das Heimatsrecht in der Stadtgemeinde Teschen
zufürstlich vorzulegen zu wollen. —
Teschen am 24. Jänner 1897.

Franz Polacz

/

II.

10

An die Herrschaft

hier.

Die Communitäten
hier der Stadt Tschern hat
nach Abrechnung vom
3. März. dem Franz Polaczek,
Friedrichsplatz sub. 56 am
Bauwerk über dem alten Kloster
de jure. 25. Jänner l. J.
das Heimathrecht in der
Kommunität Tschern
~~verleihen~~ gegen einen Kauf
preis von 5 fl. w.
verleihen.

Der Kaufpreis von 5 fl.
ist von der Communität
eingesamlet und bei der
Communität in der
Einkauf zu nehmen.

Tschern am 19. Februar 1877

Mitter

mit

Videat Polizeiamt beauf.
Eintragung in die Communitäts-
Liste.

eingetragen

Lischka

Eingelangt am 25 JAN. 97

L 1897 № 592

8 ✓
Löblicher
Gemeinde-Ausschuß
der Stadt
Teschen.

Franz Placzek, Schriftf. in
Tschuen,

bittet um definitive Klärung
wegen der Gemeinderats-
und der Privat Fischen. —

I. F.
an Herrn Franz Polaczek
Hainbühlgasse sub. 56
am Branding
in Tschuen.

In Erinnerung an
das Vaterland
Johann de lae. 2. p. 97, in der
Gedächtnisrede 3. d. d. d. d. d.
Johann de lae 13. Mai 1891
wahrheitsgemäß, bei dem
wahrheitsgemäß, bei dem
wahrheitsgemäß, bei dem
5 5 90

das Lehensding das öftr.
Vererbungsrecht, das
Heimassrecht in der Stadt-
gemeinde Eschen desam,
sic zu verleihen. —

[illegible]

Lein die Befreiung des
Gemeinheitsrechts haben Sie
in Folge unserer Befreiung;
Befreiung der Gemeinheits-
Befreiung und Befreiung S. 10
der Befreiung S. 10. eine Befreiung
Befreiung von 5. Befreiung.
Befreiung & Befreiung bei der
Befreiung Befreiung zu
Befreiung.

Die ^{verursachte} Erkrankung bedarf
in der Regel nur einer
Bacillengabe, folgt
/ sub. Zink. —

1. 10. 1897
Fischen am 19./2. 1897.

An

den hochtöblichen Stadtgemeinde Vorstand

in

Teschen

Teschen, am 28. Jänner 1894



Ehrwürdigster billat ich die Zuführung
zur Erlangung des Heimatsrechts für die
Stadt Teschen.

Ich bin im Jufra 1870 in Pancsova
in Ungarn geboren, derzeit in Temesvár in
Ungarn heimatsberechtigt und geboren, wegen
eingetragener zerpöndlicher und Familien. Ver-
fälschen im meine futhaffung aus dem im
geriffen Staatsverband einzukommen und
wünsche gleichzeitig, meine oben angeführte
bitt der gaben folatigung zuführen zu wollen.

Oscar Kury
im 54. Inf. Regmt.



Löblicher Gemeindevorstand!

A

Ist Ladungsantizipation bin im Jahre 1866
geboren, laut dem aus A. unzufrieden
Legitimationskarte nach Lillien in
Ungarn zuständig, samstags, da,
an eines Kindes und fulten mich seit
14 Jahren ununterbrochen fannont
auf.

B

Laut des Gewohnheitsrechts aus B.
über ist aus A. 11 in der Treute,
gasse das Kinderunzufrieden
und den wahren ist nicht ein mich
fannont auf meine Familie aufstän-
dig anrufen.

Und 10 Jahren bin ich auf Mit,
glaubt dem fannont fannont
fannont.

Laut ist mich das bester Ruf
und geburten in meine fannont,
gannont Lillien, da ich ein fannont
ein geburten fannont gannont

75
sich nicht wieder zurückzukaufen.
Meine Frau hat die Lusten
nach dem Kunstversteigerungswesen
Ludwig Schindler und Teschen.

Geht es auf die obengedachten
Güter, so ist die angabene
Liste:

Ein löblicher Gemeindevorstand
ganz wie wir in unserer Frau
Mama mit m. Lusten Mama die zu-
führung der Aufsicht in der Ge-
meindeverwaltung für den Fall der
Erlangung der österr. Staatsbürgerschaft
zu erklären.

Teschen am 16. Februar 1897.

Stefan Kovacic

77

Wird der k. k. polizeil. Kommission
zu Tschuden lag Obmannung
Herrn St. Leopold Tröpler
Golgaboran

in Tschuden

zur Vorberathung und Entscheidung
in der Gemeinde,
entschiedung eingereicht.

Tschuden am 24. Jänner 1897.
Der Bürgermeister:

V. Vauval

An
H. Stefan Kovacsik
Lüftsturmverwalter
in Tschuden.

Die Gemeindevorstandung
des Marktes Tschuden hat in ihrer
öffentl. Sitzung vom
12. März l. J. beschloffen
Herrn St. Leopold Tröpler
de maes. 17. J. 1897 die
Zuführung der Luftsturm
in der Gemeindevorstandung,
bzw. der Markt Tschuden
für den Fall der Luftsturm-
führung der österr. Staats-
bürgerpflicht zu erklären,
wobei sich Herr St. Leopold

Gemeinde-Vorstand Tschuden.
Eingelangt am 17 FEB. 97

L 1897 Ne 1113

Löblicher Gemeinde-
vorstand
in
Tschuden

Herrn Kovacsik
Lüftsturmverwalter sub No 11
Bruckgasse in Tschuden

bittet um die Zu-
führung der Luft-
sturm in der Gemeindevorstandung
für den Fall der Luftsturm-
führung der österr. Staats-
bürgerpflicht.

Mit 2 Beilagen.

Zuführung 5 f. 00 Tschuden
bewilligt



G. Z. 22737./1896.

Note.

1. / 3. 42, nach dem laut des kaiserlichen Beschlusses vom 8. Nov. 1878, nach Teschen in Schlesien

Acemilian Josef Rauer (kaj. unj. kinnbr.)

1847 in Teschen geboren, ist mit Nachschuß

beschuß vom 12. Jänner 1897, Z. 1372

M. L.-A.-Z. 21033/96, in Zerstreuung mit Wien verfahren, und sohin die entsprechende Eintragung in den finantziellen Dienstverzeichnissen vollzogen worden.

Mit dem Genannten gelangte das Wiener Gemeindefeldmann Johann Maria geb. Edmund Hermann Kallert geboren 1845.

Das magistratische Bezirksamt beauftragt sich, seinen Dienstverzeichnissen die Mitteilung zu dem Zweck zu machen, damit demgemäß die Lösung aus dem Populationsstand der Gemeindefeldmannen vorbehalten werden. ~~Die Lösung wird auf die, in der~~

~~dem Anhang ... aus der Auflösung, beizufügen, und dem Militär-Verzeichnisse unter gleichzeitiger Bekanntgabe des Umstandes, bis zu welchem Jahre der Genannte mit der Militärverwaltung verbunden wurde, über den an den Wiener Magistrat (Lehrverwaltungsamt) zu stellen. In der Rücknote wäre obige Aufschlüsselung anzuführen und das Bezirksamt, von welchem diese Eintragung ausgeht, gemäß zu bezeichnen.~~

Wien, am 26. Jänner 1897

Der Bezirksamtsleiter:

M. Rauer

R

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 11 MRZ. 97

L 1897
14

Nr. 1546

Auf Löffel - des Gen.
Litten aufgründend

Gründung

11/3 Bezirk

Vom nach Bezirksante für den
in Wien im selbständigen Wirkungskreis.

Portofreie Gemeinde-Dienstsache.

die löbliche K. K. Bezirkshauptmannschaft

K. K. BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

TESCHEN

Eingelangt am 5 - MRZ 97

8128

L 82

An
den Gemeindevorstand

in Teschen

Zum Kenntnis
nahme in, des
Fällung des
Gründungs
G. R.

K. K. Bezirkshauptmannschaft

Teschen, am 8. 12. 1897

Der K. K. Bezirkshauptmann.

in Teschen

G. Z. 22737. / 1897

Mit f. Beilage



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich unterzeichne als Gefertigter bin am
 A. / 11. April 1852 geboren, lebe seit A. an
 unfernen Gaimetzgasse vom 25. Mai 1880
 L. 810 auf Friedek's Gasthause, wohnhaft
 unter von zwei Kindern und es ist schon
 seit längerer Zeit mein fester Wohnort
 die Gaimetzgasse in der Stadt Teschen
 zu wohnen.

Ich habe mich seit 1. März 1873 unterzeichnet
 von in Teschen auf und bin als Bürgermeister
 seit 1. Jänner 1876 in der k. u. k. Hofbuchdruckerei
 des Herrn Karl Trochaska mit fl. 90. - monatl.
 Gehalt angestellt und bin Mitglied der Landes-
 Bau-Commission der Firma Karl Trochaska.

Oberrath bin ich bei der Verwaltung der
 k. k. Concordia in Reichenberg mit fl. 500. - w.

zufolge mir meinem Ableben afficirte.

Da mein Lebensjubiläum bevorsteht und nicht zu befürchten ist, daß ich oder meine Familie wegen Mangel der Gemeinde Teschen einfluß zur Luft fallen und einem Aufzuge auf Veranlassung des oben genannten, so stelle ich die nachstehende Bitte:

der köbliche Gemeindevorstand wolle mich mit meiner verstorbenen und verlebten Familie n. z.

Fräulein Karoline geboren am 8. Novbr. 1845

Herrn Hugo geboren am 13. Mai 1879 Töchter
Lebendige und Verstorbene

Herrn Leo geboren am 7. August 1882 Töchter
Abschiednahme

in der Gemeindegemeinde Teschen
erzählen lassen.

Teschen am 7. März 1897.

Privat, nachstehend, nachstehend
Gemeindegemeinde Teschen
Herrmann, Herrmann, Herrmann
Lug Hammett, in der Stadt
Teschen verleben.

Hieron liegt man sich
Lebendige, Verstorbene, der Stadt,
Lug Hammett, in der Stadt
Lug Hammett, in der Stadt
Lug Hammett, in der Stadt

mitm. Teschen, am 19. 5. 1897

Julius Hermann

238.

22

Herzogthum
Schlesien.

Pol. Bezirk Stadt
Friedek.



N^o 870

Heimat-Schein.

Vom Gemeindevorstande der Stadt Friedek
wird hiemit bestätigt, dass

Name: *Julius Hermann*

Charakter oder Beschäftigung: *Comptoirist*

Alter: *1852 geboren*

Stand: *ledig unbefähigt.*

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

Friedek, am *25. V.* 1880.

Eigenhändige
Unterschrift der Partei:

Julius Hermann

Der Bürgermeister:

Druck von Franz Orel in Friedek.

Jede Veräusserung eines Heimat-Scheines oder jeder Missbrauch mit demselben wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

Jede Veräusserung eines Heimat-Scheines oder jeder Missbrauch mit demselben wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

H. J. Orel

28

23



28

Wm. D.

zur Verbesserung und Er-
haltung der Gemüths-
auspflanzung. —

V₂ Vmml

An
H. Julius Hermann
Comptoirist in der k.k.
Postinspektion bei
Herrn Carl Trochaska
in
Ischen.

Herrn Inspektor de praes.
 Z. Markt l. Z. Mülfsbrunn, bei
 Herrn der Gemeindevorstellung
 der Stadt Kuffen laut Bescheinigung,
 Kuffen vom 10. d. d. d. d.
 Heimatsrecht in der Stadt.
 Gemeinde Kuffen verfahren,
 nachstehend selbstständig
 auf Herr Gyssler Karoline
 u. Herr Kuffen resp. Herrn
 Hugo u. Leo der Gemeindevorstellung
 Kuffen verfahren. —

Q 1894 NE 1468
13.

in

Feschen

Julius Hermann
Comptoirist in der K. S. K.
Hofbuchdruckerei des
Karl Trochaska
in Teschen

bist du ein Christen
in der Gemeindegemeinschaft.

ausgegeben an
Luzer 10f.

1. Beitrag.
Videat Pauc. Polipocant
hiffo Lindreginn in die
Gammindalitz!
aufgenommen
Lischky



46

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich ergebene mich dem Wunsch für mich
und meine Familie die Gemeindevorstandung
in der Pfarre Tschirnau zu haben
und ersuchen meine Bitte vorzubringen:

A Ich bin am 11. December 1845 in Heingrund
bei Friedberg geboren und nach der Zeit A bei
Liangen Gemeindevorstand vom 21. December 1880
Z. 242 nach Thomasdorf bezogene Freiwalden in
Pflanzung zuhause, verheiratet, Vater von zwei
Kindern.

Ich habe seit 15. August 1872 in Tschirnau kein
Abfertigungsrecht der k. k. Hofbuchdruckerei des Herrn
Karl Trochaska mit H. 90. — mündlich bezeugt,
Mitglied des Vereins der Buchhändler in Pflanzung
und der Gemeinde des Herrn Karl Trochaska und so,
worauf mich und meine Familie von meinem
Kommen abhängig.

Es ist, wie es wohl bekannt sein dürfte,
wenn ich in mündlicher als auch in schriftlicher
Form

Lezierung einen kavalieren Lebensgenuss und
 gebe mir das angenehme Gefühl, daß
 weder ich noch meine Familien der Stadt Teschen
 in Oefnung der Kommandopostung ja nicht zur
 Lust fallen werden.

Gefälligst mit der Obungsführer bitten ich:
 der löbliche Gemeindevorstand geruhe mir, meine
 Frau Mathilde geboren im Jahr 1853 und
 meinen Kindern:

Martha geboren im Jahr 1887

Eugen „ „ „ 1890

der Heimkehrer in der Postgarnison Teschen
 zu verbleiben.

Teschen am 7. März 1897.

Engelbert Poth.

Land:

Schlesien 343

Pol. Bezirk:

Freiwaldau 28

Nr. 242.

Heimat-Schein,



womit von der Gemeinde

Thomasdorf

bestätigt wird, dass

Name:

Engelbert Tohl

Charakter:

Beschäftigung:

Schiffbau

Alter:

1845 geboren

Stand:

ledig

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Thomasdorf den 20. Dezember 1880.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Engelbert Tohl

Bürgermeister:

Mann

Fohl, wurde über das
Anfangen, Laubhessung
der hiesigen Gemeinde
Verordnung vom 10.
März. Das Himmels-
netz in der Stadt
Cyren verlesen. —

Hieron besteht man
sich selbst Kyrenstellung
der hiesigen Gemeinde
~~Laubhessung~~ die
Lienhoffliche Mitteilung
zu machen. —

Ostern am 20. 3. 1897

mit

Casse vergraben mit
Kohle 1468.

Furam bei der Gemeinde
Konstantin in Aufklärung
der hiesigen Kyrenstellung
der Gemeindeverord-
nung von Linde Hader,
früher das Himmelsnetz.
Es in Lüneburg steht,
gibt es einmal. Im
vollen Haderstein die
Lüneburg, das die Stadt zum
Lüneburg (Haltung) bringen,
n. von der Lüneburg
der Hader der Stadt.
Hader n. Lüneburg An-
halten Hader in Lüneburg
nehmen werden. —

Furam die Haderstein
das Himmelsnetz
haben die in Lüneburg
Kyrenstellung der Gemeinde
Verordnung n. Hader
§. 10 der Hader. O. C. zum
Lüneburg n. Hader
10 Hader. bei der hiesigen
Hader zu Lüneburg.

Gleichen am 20. 5. 1897.

II.

An
den löbl. Gemeindeverord-
nung

in
Thomasdorf.

Lüneburg n. Hader, n. Hader
Thomasdorf n. Hader
Lüneburg n. Hader

Herr
der städt. Polizei-Commission
zu Landen des Obermanns
Herrn Dr. Leopold Gröpler
Hilfskommissionär
Lier,

zur Verbesserung und Ordnung des
Lins von der Gemeindeverwaltung
eingesetzt.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 19. März 1897.

Der Bürgermeister:

V. V. V.

I.

An
Herrn Engelbert Fohl
Leipzigerkorn-Factor
in
Teschen.

Ein Hilfskommissionär
Herrn Dr. Leopold Gröpler
Hilfskommissionär
Lier, den 19. März l. J.
folgenden die Gemeinde-
verwaltung der Stadt Teschen
mit Sitzungsprotokoll vom 10.
Mai 1897. Das Heimatsrecht
in der Stadtgemeinde Teschen
verliessen.

Hilfskommissionär selbst,
verpflichtet und Herr Dr.
Herrn Dr. Leopold Gröpler
Hilfskommissionär
Lier, den 19. März l. J.
folgenden die Gemeinde-
verwaltung der Stadt Teschen
mit Sitzungsprotokoll vom 10.
Mai 1897. Das Heimatsrecht
in der Stadtgemeinde Teschen
verliessen.

L 1897 Ne 1467
12

Löblicher Gemeinde-
Vorstand

in

Teschen

Engelbert Fohl

Leipzigerkorn-Factor

in

Teschen

beistand im Aufnahmepersonal
in der Gemeindegemeinschaft.

aufgenommen

Von 10 f

1. Beitrag

Videat Policiant beifolgt
Hilfskommissionär in der
Gemeindeverwaltung!
eingetragen
Lischke

Ih. Hochwohlgebornen

dem Vorstand der löblichen Stadtgemeinde

in

Teschen, am 7. März 1897.

Teschera.

Weit Bezug auf die vorstehende Ziffer Nr. 557
vom 2. März l. J., hat sich mir und meinen Kindern
in der bereitwilligsten Weise das fürwärtige Zinnschreiben
zurückgeben, welche ich mir persönlich in meinem, als
auch im Namen meiner Kinder Euer Hochwohlgebornen
den tiefgefühltesten Dank aussprechen und ausdrücken.

Der mitgelagerte Betrag von 10 fl. wollen
Sie bitte dem Armenfonds gütigst zugewiesen werden.

Weit dem Ausdruck der größten Hochachtung
Euer Hochwohlgebornen
ganz ergeben

Alfred von

Chirrola

10 Gulden

32
 aumzufinden zinzfuß
 Wirt. f.
 Nechen am 21.3.1897
 Zink

mit
 M
 M

Gemeinde-Vorstand Teschen.
 Eingelangt am 8 - MRZ. 97

L 1897 № 1486.

II I.

die Stadtkassa hier.

100/ zu der Zahlung. wird
 der Stadtkasse der Betrag
 von 10 fl. w. w. als Obhut
 Oeffnung von Chizzola an.
 täglich seiner Oeffnung
 in der Gemeindeverwaltung
 der Stadt Nechen gesandt
 hat, mit dem Einkommen
 zinzfuß, demselben beim
 Localanruf zu, auf
 Lieferung zu nehmen.

Nechen am 21.3.1897.

II.
 Dr. Hochwollgeboren
 Herr Herr von Chizzola
 Oberst im k. k. Inf. Regt.
 Nr. 54
 in Nechen.

Zweiter Zahlungsbefehl auf den
 vorgeschriebenen vom 17.3.97
 bezug hat der gefasste Beschluss
 mindervorstand der Gemeinde
 der Zahlung pro 10 fl. w. w. mit
 dem Einkommen der Gemeinde,
 dessen Einkommen zu bestätigen,
 mit dem Einkommen, dass
 dieser Betrag der Local



33

Löbliches Bürgermeisteramt

Teschen.

Der ungarisch gefärbte Lithograf
Emil Matuschka evangel. geboren am 12.
November 1856 in Schweidnitz (Preuf. Schlesien)
zuständig nach Schweidnitz mit einem Tagma
gekauft von 1100 fl. anwesend seit 23 October
1886 mit Pauline geb. Fichtner evangel. und
Bielitz (öesterr. Schles.) und 2 Kindern, Louise,
geb. am 21. Mai 1883 und Adele, geb. am
24. Juli 1891 beide in Bielitz, wofür und
wofür und letztere und zehnte Gfr., bittet sich
auf um die österreichische Staatsbürgerschaft
zu erwerben und erlaubt sich an das löbliche
Bürgermeisteramt die ungarische Bitte zu richten,
insbesondere die Aufnahme in den Gemeinderath
des Stadt Teschen für den Fall der Erlangung
der österreichischen Staatsbürgerschaft zu
gestatten und ihm die Aufnahmeversicherung
Urkunde auszustellen.

Teschen, am 27. März 1897.

Emil Matuschka

zu Hof Fräulein Pauline
 Johanna Leichter, und
 Frau Baronin Anna Louise
 geb. am 21. 5. 1883 und
 geb. am 24. 7. 1891. —

Hieron werden Sie mit
 dem Heiligen versichert
 dass Sie mich sehr herzlich
 öfter. Dankbarkeit
 unter Lebendigkeit der
 neuen Dankschaft, um die
 definitive Heiligung der
 Heiligung und die
 Heiligung der Heiligung
 haben. —

Hechen am 19. 5. 1897.

Hechen

mit

(Signature)

(Signature)

der städt. Holzmiß-Kommission,
zu Händen des Obmannes
Herrn Dr. Ludwig Droscher

Wohlgeboren

(Signature)
hier

zur Verabreichung und An-
fertigung von den Gemein-
den, gemäß, genehmigt.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 4. April 1897.

Der Bürgermeister:

(Signature)

An
Herrn Emil Matuschka
Lithograf
in
Teschen.

Elisabethstraße 14.

Über Ihr Aufsuchen de preces.
ad. H. H. l. f. ist Ihnen die Gemeinde-
verwaltung der Stadt Teschen laut
Bekanntmachung vom 10. März
dies. Jahres in der Gemeinde-
verwaltung der Stadt Teschen für
den Fall der Erlangung der
öfentl. Haupt- und Nebenzugabe, zu
bestimmen.

Diese Aufsuchung ist
aufrecht zu halten und ist

Gemeinde-Vorstand Teschen.

gelangt am 28. MRZ. 97

L 1894 DE 1993
15

(Signature)
Lobliches

Bürgermeisteramt

(Signature)
in
Teschen

Emil Matuschka
Lithograf

empfängt:

Elisabethstraße No. 14

in Teschen,

bittet mich

(Signature)

aufzunehmen

Luz. 14



Löbliche Stadtgemeinde-Vertretung!

Bei dem Absterben, als der verheiratete Mann,
hierauf Josef Robert, sich nebst Familie schon
am 10. Jänner 1873 befindet und sich
hienach in dieser ihre Lieb gewonnenen
Nach einem ständigen Aufenthalt verabschiedet, so,
wird sich derselbe von der löbl. Gemeinde,
Vertretung betreffend einen Aufbruch in den
Gemeindeverband die verheiratete Witte zu
halten, welche unentgeltlich begründet wird:

A I. Herr Leitschauer muss die verheiratete Witte
Leitung sub. A nach Ober-Elgath, (Bez. Friedek)
zuständig, sein vater. Geburtsort, 46 Jahre
alt, kathol. Religion, verheiratet und besitzt
seiner Familie eine Frau und 2 Kinder
im Alter von 15 und 17 Jahren;

II. hat derselbe hienach als Geschäftsführer eine
seiner Existenz und hat eine Frau
dieselbe als Lebensbedürfnis und
kann, welche Verhältnisse es ihm notwendig sind,

seiner Familie vornehmlich zu nützen und
den Kindern eine vollständige Ausbildung
zukunft zu lassen; -

III. Ist sich nachzuweisen, dasselbe Fakt und überall in jeder Beziehung wasserhaltig, was möglich ist durch glaubwürdige Documente zu zeigen nachgewiesen werden könnte. —

Sollst du dich nicht auch für die süßliche Asien,
im günstigen Falle die Primitivität und
eine gewisse Anzahl und eine andere Anzahl
Gipfel und Joch Kohu überführen zu wollen.

Teschen, den 29. März 1897.

August 1854

Geoffrey Gilpin 1880

Sept 22 / 1882

Joseph Robert.

Wien

Jede Verfälschung eines Heimat-Scheines oder jeder Missbrauch mit demselben wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

Jede Verfälschung demselben

Jeder Missbrauch mit demselben

Herzogth. Schlesien.



Gerichtsbez. Friedek

Polit. Bez. Teschen.

Nr. 134

HEIMAT-SCHEIN.

Vom Gemeinde-Vorstande Ober-Elgoth wird hiermit bestätigt, dass

Name:

Kohut Josef

Charakter oder Beschäftigung:

Landwirthschaft

Alter:

1851

Stand:

unverheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

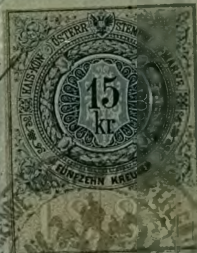
Ober-Elgoth, am 25. Juli 1883.

Eigenhändige Unterschrift
der Partei:

Der Bürgermeister:

Kohut Josef Franz Rufin

Druck von Franz Orul in Friedek.

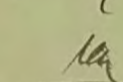


105. Nord

Josef Kohut über
Hugen Kapfen das
Himmelgracht in das
Badermündel Kapfen
verleihen. —

Hieran befragt man
sich beifolgende Richtigstellung.
Das dortigen Gemein-
deamtrik die Linné,
sollte Mithilfe zu
bringen. —

Wochen am 20. 5. 1898.
mit
Ritter

Kapfen umgewandelt und
Eckst. 1468. 

Ausführung des obigen
Befehlsbefehls der
von dieser Ausführung das
Himmelgracht in Linné
setzt, gibt es gütlich dem
vollen Händeln der
Linné ein Satz eine lokale
Kaltung baracken, in der
Linné der Händeln der
Badermündel, deren
Aufstellen Händeln aufstellen
man werden. —

Für die Ausführung des
Himmelgracht haben
die in Folge Händeln
Linné der Gemeinde
Verordnung in. Händeln
S. 10 der Händeln G. O. eine
Aufnahme von
5. 10. Händeln 8 Händeln
bei der Händeln Händeln
Kapfen zu Händeln. —

Wochen am 20. 5. 1897.

I.

An
den Händeln Gemeindevorstand

Ober Ellguth.

Linné. Friedeck.

Die Gemeindeverwaltung
Linné der Händeln Kapfen hat
mit Befehl vom 10.
Linné. Linné Händeln
von Ob. Ellguth Händeln.

(Handwritten flourish)

Kind
der k. k. Polizi-Kommission,
zu Gunsten des Obmanns
Herrn Dr. Leopold Prosser
Wohlgeboren

(hier)

zur Vorbereitung und
Entwerfung von den
Gemeindeverordnungen, zugest. -

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 4. April 1897

Der Bürgermeister:

V. V. V.

An Herrn Josef Kohut
Gemeindevorstand bei Herrn
Herrn Josef, Kaufmann
in Teschen.

Herrn Anton Prosser
am 3./4. 1897 mitgeteilt,
das Sie die Gemeindever-
ordnung der Stadt Teschen mit
Bekanntmachung vom 20. d. d. d.
Bekanntmachung in der
Kommunal-Zeitung von
Teschen ver-
öffentlichen. *(muss die Gemeindeverordnungen mit den
Gesetzen in Einklang bringen und die
Gemeindeverordnungen mit den
Gesetzen in Einklang bringen)*
Gemeindevorstand in

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 3- APR. 97

L 1897 № 2159
18

Löblicher

Stadtgemeinde-Vorstand
in
Teschen.

Herrn Josef Kohut, Gemeindevorstand
bei Herrn Josef in Teschen

bittet ersucht um
Aufnahme in die
Kommunal-Zeitung der
Stadtgemeinde.

Aufgenommen.

Am 5.

Videat, k. k. Polizi-Kommission
Einsendung in die Gemeinde-
Zeitung!

(Mit 1 Leinwand.)
eingetragen
Lischka



Löblicher Gemeindevorstand!

A

Ich habe gefertigter bin im Jahre 1854
in Abitz geboren, laut des Sub A
erwähnten Grundbesitzes vom 17. Juli
1890 Z. 19 ebenfalls zinslos, vorerwa
hnt, und folte mich seit dem Jahre 1869
ununterbrochen in Tetschen auf und
ab besetzt seit 14 Jahren des Berufs
nachgewiesen selbstständig aus.

Hierzu bin ich beim fischigen
Fischzinsverein als beideter Aufsicht
gegen eine Jahressumme von 100 Mark
angestellt.

Ich verweise mich vom Fischverkauf
wobei mit meiner Familie beständig
aus der Gasse und einem Kinde
beständig.

Gelesen ist mich eine gute Person
und war mir nie anders geistlich noch
geizig beständig.

Da es schon lange mein persönlicher
Wunsch ist in der Stadt Tetschen
die Grundbesitzlichkeit zu er
langen, so stelle ich die folgende
Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand ge-
 wisse mir sein meine Offizantin
 Maria geboren im Jahre 1861 und
 Tochter Maria geboren im Jahre 1891
 die Zuständigkeit nach Teschen zu
 verfahren.

Teschen, am 12. April 1897.

Anton Tököly

184.

43

Land: **Mähren.**

Politischer Bezirk: **Mistek.**

N^o 26.

Heimat-Schein



von der **Stadtgemeinde Mistek**

bestätigt wird, dass

fr. Anton Tökeľ

Charakter oder Beschäftigung: *Waffenfabrikant*

Alter: *91* 1857 geboren

Stand: *unverheiratet*

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Stadtvorstand Mistek, den *17. Juli* 1890.

Eigenhändige Unterschrift der Person

Anton Tökeľ



Der Bürgermeister:

Jos. Brachmann
Johann Friedl
Gemeinderath.



N^o 158 Mistek

59

Lafayette Library and
Ex. No. 1468.

und Ihre resp. Töchter
Gleichen Mannung die
Lebenslosgewissheit
in Vesper.

Hieron setzt die Anzei-
nungsvorstand, in die
Führung der obigen Pächter
Kapital der Gemeinde,
Verwaltung und Verwaltung
und ist zugleich der
Gemeinde die Anzei-
nung der Pächter
Kultur bewahren u. an
der Forderung der Pächter.
Zur der Pächtergemeinde
u. den Pächter Pächter
Aufsicht nehmen werden.
Für die Pächter der
Kommunalgemeinde haben die in
Folge der Pächter Pächter
der Gemeindeverwaltung
u. Pächter §. 10 der
Pächter G. O. eine Aufzeichnung
über die Pächter.
Bei der Pächter Pächter
Kapital zu unterstehen.

Stichen am 20/5. 1897.

II.
An den löbl. Gemeinderath
zu Mistek.

Lesung: Richtigstellung
der deutschen Orthographie
musik, Lesung: 100

41

(Handwritten flourish)

Alind

der städt. Polizeikommision,
zu Ehren des Obmanns
Herrn Dr. Lutz Dröbler
Wohlgeboren

(hier)

zur Vorberathung und zur
Antragstellung von
der Gemeindeverordneten-
versammlung.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 14. April 1897.

Der Bürgermeister:

V. Vauel

An H. Anton Tököly,
Bürgermeister
in Teschen.

(Hofplatz Nr. 16)

Die Gemeindevertretung
der Stadt Tschann hat Ihnen, über
Ihre Schreiben des 13. April l. J.
mit dem Bittungsbegehren vom
10. d. Mts., das Heimatrecht
in der Stadtgemeinde Tschann
verliehen.

Sehr freundlich erlaube
ich mir auf Ihre Beantwortung
zu danken.

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 13 APR. 97

1897
20

№ 2464



Höblicher Gemeindevor-
stand
in
Teschen

Anton Tököly Bf. u.
Bürgermeister sub Nr. 16
Hofplatz in Teschen

bittet um Aufnahme
in den Gemeinderath.
anhand.

ausgenommen
auf 5 J. aus.

Videat städt. Polizeiamt
habe die Eintragung in
die Gemeindeverzeichnisse!
eingetragen

Lischka

T. C.



Löblicher Stadtvorstand!

Ich schreibe mir im Einverständnis in den Gemeindeverband der Stadt Teschen zu bitten und begründe mein Ansuchen nachstehend:

- A. 1. Ich bin im Jahre 1869 geboren mit der sub A. geschlossenen Heimathsversicherung vom 24. Dezember 1890 L. 345 nach Lembergsee Bezirk Wadowice in Galizien zugehörig, verheiratet, Vater eines Kindes und Wohnort von Profession.
- B. 2. Ich halte mich seit 15 Jahren dauernd auf und übernehme die Verwaltung des Gemeindefonds sub B. aufichtlich ist das Wohnort ganz selbstständig und.
3. Ich bin ein guter Arbeiter und bin seit 10 Jahren Mitglied der Arbeitervereinsvereine.
4. Ich bin in geordneten Verhältnissen und hoffe, dass ich mir noch sehr viele kleine Vorteile an der Stadt habe, dass ich auf meine alten Tage der Gemeinde Teschen nicht zur Last fallen werde. Mit Rücksicht auf das Obengesagte und den Umstand, dass ich in meine jährigen Heimathsgemeinde

Lembryce miß mehr zuwiewenka faren guden,
 ka, stalla ich ~~reiz~~ nohmals die Litten:

Der löbliche Stadtvorstand gerüß mir pruin
 mein elferattin Franziska 30 jefra alt, und
 mein 4 Monate altes Kind Stefan in den
 Gemeinderath und vürgrünfmen.

Tschuen, am 26 April 1897

Josef Danek

L 345

48

A



Posiadałkiewicz

Leśny Ziemowitowski Gminnej
Zembyre posiadający in Józef Dąbek
jest urodzony roku 1864 wójcie Gminie
przynależny, a obecnie kamieszny na teren
naszemu austro-węgierskiemu

Zembyre dnia 24/12 1890



Jan Gubernator
Piotr Miśko

Volkszählung Teschen

31. December 1890.

C.K. STAROSTWO WADOWICE

prez. ilnia. 8 PAZ 1894 L 22357

20

\$ 4

nicht von der Gemeinde,
 und nicht von der Stadt
 Kypen, über dem die
 Gassen des Gemeindef
 wass in der Stadt
 Wochen verlaufen. —
 Hieron erfolgt bereits
 die Bestimmung der
 letzten Gemeinde,
 welche somit die
 Gemeindeführung.

Stehen am 20. 5. 1897.

[Signature]
[Signature]

sich die in Aufklärung der
 obigen Angelegenheit der
 Gemeindeführung schon
~~in~~ in
 Erkenntnis, dass und gibt
 gleichzeitig der Verwaltung
 die Bestimmung, dass die Stadt
 eine legale Haltung be-
 nehmen, und an der für
 die Bestimmung der Bestimmung der
 Stadtgemeinde und dem
 Anhalten ständigen Aufsicht
 nehmen werden. —

Die die Bestimmung der
 Gemeindeführung haben die in
 Folge der obigen Angelegenheit
 der Gemeindeführung
 in. Gemäß §. 10 der städt.
 O. O. eine Aufklärung,
 welche von 5 für die die
 ständigen Bestimmung zu
 unterstellen. —

Der vorgelagte Gemeinde
 sein folgt im Aufklärung
 der Bestimmung.

Kypen am 20. 5. 1897.

II.

An den städt. Gemeindevorstand

Zembyce

Ln. Wadowice.

Am ständigen wohnen
 nach Zembyce zu ständigen
 Gemeindevorstand (für den Dank)



Löblicher Gemeindevorstand!

Der ausgekauft Gefertigte ist im Jahre 1849 in Andrychów geboren, nach Andrychów zurückgekehrt und seit dem 19. Jahre in Tressen im Winterbrücken auf, wo er das Tischmachersgastrecht erlangt, dann bis jetzt unbeschränkter Lebensdauer, das heißt und seit 3 Jahren Besitzer des Preuss. Patent N^o 334 in der Oberstadt zu Tressen ist. -

Der der ausgekauft Gefertigte derzeit ist, ist es sein schuldfreier Wunsch das Gemeindevorstand in der Stadtgemeinde Tressen zu erlangen. -

Hierbei derselbe kündigt, ein gültiges Tischmachersgastrecht besitzt und überdies der Besitzer eines Preuss. ist, so ist die Möglichkeit, der löblichen Gemeinde jenseitig zur Last zu fallen nicht vorhanden. -

Dieser Grund der vorangehenden Einsprüche stellt derselbe die eigene Lücke:

Der löbliche Gemeindevorstand genehmigt dem ausgekauft Gefertigten in den Gemeindevorstand der Stadtgemeinde Tressen zu wählen aufzunehmen zu stellen. -
Tressen, am 7. Mai 1877.

J. Babiniski.

ЗАКОННОСТЬ
 МИА-8-1А
 АНДРИХОВА
 Л. 605.

Powiat polityczny
 Politisches Bezirk

Poświadczenie zamieszkalności, Heimatschein,



mocą którego Gmina
 womit von der Gemeinde

Andrychów miasto
Andrychau Stadt

potwierdza, że
 bestätigt wird, daß

Nazwisko
 Name

Franciszek
franz — } *Babinski*

Charakter lub zatrudnienie
 Charakter oder Beschäftigung

pomocnik ucieski
Büchsenmacherhilfs

Wiek
 Alter

urodzony
yaborn } *1849*

Stan (żonaty, ~~bezżonny~~)

Stand (~~ledig~~ oder verheiratet)

w tej gminie ~~jest zamieszkałym~~
 in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

posiada prawo przynależności

Andrychów
Andrychau

dnia
 den

12. 2^{go} Lipca
12. Juli

1880 *12^{ten} dzień*
12^{ten} Tag

Własnoręczny podpis strony
 Eigenhändige Unterschrift der Partei

Za Gminę
 Für die Gemeinde

burmistrz
der Amtmann



Gajda

74
Sinnvoll und in der
Rathgeberischen Pflanz
verbleiben.

Sie von nicht kalter Pflanz
haltung der letzten
Gemeindevertheilung die
Lautstellige Mittheilung
gemacht.

Stechen am 20. 5. 1897.

mit
Müller

Capitulum Nr. 1468.

in die Gemeindefliste
aufgenommen.

Lischke

Stichen am 20. 5. 1898.
II.

Causes vorst. vorgefallen
mit Anderehan Infanterie
Hilfsmann & Krieger
Gauz Babiniski wurde
in der selben Oeffnung des

In I.
aufgenommen
H. Franz Babinowski
Hilfslehrer & Schriftf. u.
m. u.
in
Tschern.

Lieber Hr. Aufseher der
Hracs. Z./5. 1897, Ich habe die
Gemeindeverwaltung der
Stadt Kaffan mit Zustimmung der
Stiftung vom 10. dinst. bei Kai,
versteigert in der Stadt Lya,
während Kaffan verbleibt.



in der Vorstand!

Ich ersuche Sie, Gutsdichter, zu über-
lassen mir die Aufsicht in der
Gefahren Gemeinwesen zu bitten
und unterstützen mein Aufsehen
nachstehend:

1. Ich bin am 24. Januar 1864 in
Teschen in Mähren geboren
dafür zehnjährig, verheiratet und
Halter von 3 Kindern.
2. Ich halte mich seit 1. Januar 1886
Gutsdichter auf und habe in
meiner Heimat, da ich mir in
Teschen meine eigene Leistung
gegenüber habe nicht mehr zuvorne
zugesprochen.
3. Ich bin als Dispositionär bei der
K. K. Kammer Teschen mit 50 fl.
monatlich nach Naturalausführung
angestellt.
4. Hier bekommt vornehmlich ich
nicht guten Rufes und habe
auch in Zukunft, vermöge
meiner guten Gründe nicht
weniger einen gewissen
Lebenswandel zu finden und

Habe eine bezogene Forderung in der Gr.
meiner beifolgt.

Gestützt auf obige Gründe sein,
davon ist meine Bitte:

Ein löblicher Gemeindevorstand
wolle mich samt meiner Gattin
Chunne geb. im Jahre 1864

Sohn Paul geboren im Jahre 1890

Tochter Ida " " " 1893

" Maria " " " 1895

in den Verband der Stadt Teschen
genehmigt aufnehmen.

Teschen, am 24. Mai 1897.

Heinrich Brasse.

Ich willen Gutes sein und
 dank, daß Sie sich um
 lokale Kultur bemühen,
 und um die Förderung der
 Pflanzung des Naturschutzes
 und um die Erhaltung
 der Natur zu bemühen
 werden.

Sie die Gutsbesitzer Sie,
 Gemeindeglieder haben Sie in
 Folge meines Beschlusses
 der Gemeinde, n. n. n. n.
 S. 10. die pflanz. G. O. eine
 Pflanzungsanleihe von 500.
 hundert Mark bei der
 k. k. Pflanzung zu und
 n. n. n.

Tschien am 10. 8. 1897.

II.

Ich die k. k. Gemeindeglieder
 in
Tschien.

Die Gemeindeglieder der
 k. k. Pflanzung mit Beschlüssen
 vom 20. Juli d. J. die Pflanzung
 n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
 k. k. Pflanzung n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
 n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
 n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.

Hierbei beabsichtigt man sich bei
 der k. k. Pflanzung der k. k. Pflanzung
 Gemeindeglieder die k. k. Pflanzung
 k. k. Pflanzung zu n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.

Tschien am 10. 8. 1897.

n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.



Löblicher Gemeindevorstand!

Auf hochachtungsvollster Linie am 28^{ten} April 1843. geboren hat das selb. H. angepflossene Gruntpfand vom 28^{ten} Dezember 1880. nach Skripte Bezirk Troppau zinsändig, verpfändet, hinterlegt, und sollte mich seit dem Jahre 1874. ununterbrochen für in Teschen auf.

Auf betriebe desfalls wir aus dem Gemeindevorstand selb. B. zu verstehen ist das Pfandpfand, gemeindevorstandlich von wofür ich mich mit meiner Frau zinsändig verbinde.

Da es sehr lange mein bester Wunsch ist in Teschen die Zinsändigkeit zu erlangen und ich mich das besten Kindes verbinde und nicht zu besorgen ist daß ich sehr meine Frau wegen Grund der Gemeindevorstand zur Last fallen und einen Anfechtung auf Grundverpflichtung haben könnte, so soll ich die Litter:

Der löbliche Gemeindevorstand geruhe mir so wie meine im Jahre 1844. geborene Frau Magdalena Galla die Zinsändigkeit in Teschen zu verstehen.

Teschen am 5^{ten} Juni 1894.

Margarete Galla

in dem Lagersmutter Moritz
 Liparists waren zum Auf-
 nahmen von . . . 30 fl. 10.
 Die Markkappe steht
 in der Kasse, in obigen
 Aufnahmestellen von
 den Personen eingetragenen
 in der Kommissionanten
 in der Kommissionanten
 in der Kommissionanten

Stehen 10. 8. 1897

Leutner

Land:

Schlesien

Politischer Bezirk:

Troppau

Heimat-Schein.

Womit

von der Gemeinde



bestätigt wird, daß

Name

Vinzenz Galla

Charakter oder Beschäftigung

*Transportsmann
in Teschen*

Alter

geboren 28. April 1843

Stand (ledig oder verheiratet)

verheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Skrip den *28. Dezember 1880.*

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Vinzenz Galla.

Für die Gemeinde:

*Rudolf Skripp*

in Communeventen
an der Appenfel mit
Bergwerk vom 28. 7. 97

Pfund der hiesigen Solz
 Commission
 zu Heiden der Obmann
 Herr Dr. Leopold Köpfer
 Holzbohrer
 in
 Teschen

zur Vorberathung und
 Antragstellung von den
 Communalmitgliedern
 Teschen am 9. Juni 1897.
 Der Bürgermeister:

Dr. Vnna

I.

Herr Franz Galla
 Pfarrer
 sub No. 14. Pfarrer
 in Teschen.

Die Communalverwaltung
 der Stadt Teschen hat Ihnen
 in der Sitzung des Rates
 5. Juli d. J., laut Beschlusses
 vom 28. 7. 1897
 den Hainzelgraben in der
 Nachbarniederung
 nachfolgend, woselbst
 verpachtet wird der
 Herr Galla
 Die Hainzelgraben
 hat in Teschen

Gemeinde-Vorstand, Teschen.
 Eingelangt am 5. JUN. 97

L 1897
 26

Ne 3737.

Löblicher Gemeindevor-
 stand

in

Teschen

Franz Galla Pfarrer
 sub No. 14. Pfarrer
 in Teschen.

Bittet um die Aufnahme
 in den Gemeindevorstand

Mit 2. Beilagen.

Ideat sollicitudine
 hiesig Eintragung in
 die Communalver-
 waltung
 Galla

Lieber Gemeindeausschuss!

Der Leutnant Georg Melch. besetzt
 mit ^{unser} Braut mit Susanna geb. Härdin
 Kinder von 4 Kindern & zumeist:

Paul, 20 Jahre alt, Anna 18 Jahre alt, Susanna
 15 Jahre alt, Maria 7 Jahre alt - lebt seit
 30 Jahren in Tappan als Häufmann
 und hat die Kavalerie Nr. 37 am Klein-
 plat, nun am Kapiteel'schen Hofe niger,
 heimlich erworben.

Darüber ist bisher in Helamont Lazika
 Skotochan zu sehen über der Tür,
 worin Ligenstein & Gumbert für die
 Zukunft der Tappan gebunden.

Der Gumbert'sche erliegt beim Polyni
 comensariat hier.

Es bitte demnach erachtet um Auf-
 weisung in den Gumbert'schen Hof, der
 gemeine Tappan, zum furcht.

Georg Melch

Freude über diesen
Ausgang, der Gerechtigkeit,
nicht in der Welt,
sondern in der
Licht.

Hierbei besteht man sich
auf die Befreiung der
vorliegenden Gemeinde,
die die ständige
Mithilfe zu müssen.

Rechen am 10. 8. 1897.

Rechen

mit
2
3

Freude über diesen
Ausgang, der Gerechtigkeit,
nicht in der Welt,
sondern in der
Licht.

Hierbei besteht man sich
auf die Befreiung der
vorliegenden Gemeinde,
die die ständige
Mithilfe zu müssen.

Hierbei besteht man sich
auf die Befreiung der
vorliegenden Gemeinde,
die die ständige
Mithilfe zu müssen.

Rechen am 10. 8. 1897.

Rechen am 10. 8. 1897.

Hierbei besteht man sich
auf die Befreiung der
vorliegenden Gemeinde,
die die ständige
Mithilfe zu müssen.

An die k. k. Statthalter. Commission
 in der k. k. Statthalter. Commission
 Herrn Dr. Leopold Gröpler
 Polyzellen

in Teschen

zum Vorberathung und
 Entscheidung von den
 Gemeindegliedern zu
 geschehen.

Teschen am 16. Juni 1897.
 An den Gemeindevorstand:

V. V. V.

I.
 An den Gemeindevorstand
 in Teschen.

Herrn Gemeindevorstand
 14. 6. 1897 mitgeteilt, das
 sein die Gemeindevorstand
 bestehend aus Karl Kappan
 laut Beschlusse vom 28. 7.
 d. J. die Gemeindevorstand
 aus Karl Kappan und
 Karl Kappan, wofür selbst
 persönlich sein die Gemeindevorstand
 bestehend aus Karl Kappan
 und Karl Kappan, wofür selbst
 persönlich sein die Gemeindevorstand

Gemeinde-Vorstand Teschen.
 Eingelangt am 14 JUN. 97

L 1897
 27.

Ne 3865



Loblischer
 Ausschuss
 der
 Stadtgemeinde
 Teschen

Georg Melik
 Gemeindevorstand in Teschen

Vorkommnisse
 in der Gemeindevorstand,
 wenn

angewendet 30f.

Kaffe vergewiesen mit
 Exkt. 3737.

Videat Polizeiamt besitz
 Eintragung in die Gemeindevorstand
 Liste.

nicht beantragt
 Lischka



Löblicher Stadtvorstand!

Ich furchtsamstigster bin im Jahre
1842 geboren, lebe ab sub. anw. an
an Grunthaus vom 20. December
1880 J. 14 nach Altstadt Bezirk Freistadt
in Österreich zugehörig, keis. k. k.
und kommandirung von Prof.
fion.

Sich kam im Jahre 1856 nach Teschen
und habe beim kommandirung Die.
nerk und Krupa durch viele Jahre
als Offizier gearbeitet, gegenwärtig
stehe ich beim Anton Klimonda
in Oberr.

Viel 24 Jahre bin ich aus Mit.
glied der Freiwilligen
Feuerwehr und aus mich
einmal unbefehltem Leben
wandelt.

Da ich in meinem Grunde
gemein Altstadt nicht meine
Freiwilligen Leben und

es schon lange mein Wunsch ist
 in Teschen die Grimmer zufländig,
 weil zu solange so stelle ich mit
 Rücksicht auf meine Kinder,
 schon 40 jährigen Aufenthalt in
 Teschen die ungenügende Lage:

Der löbliche Stadtvorstand gewisse
 mir das Grimmer in Teschen
 zu verbriefen.

Teschen am 10 Juli 1897.

Ferdinand Rudlowsky

Herzogthum Schlesien.

Wogwobstwj Glezské.

Kreis Troppau

Bezirk *Freistadt*

Nro. 14



Krag Dpawstj

Otres

Čjso

Heimats-Schein

List domowsky

womit von dem gefertigten *Gemeindevorstand*
Altstadt
bestätiget wird, daß:

Name *Ferdinand Pulowsky*

Beschäftigung *Reisemittelverwalter*

Religion *Katholisch*

Alter *1892* j. *junior*

Estand (ledig ~~oder verheirathet~~)

Aufenthaltort *Trochen*

in den Verband der Gemeinde *Alt*

Stadt gehöre und

in derselben das Heimatsrecht besitze.

Derselbe ist:

von Statur *groß*

hat Haare *braun*

„ Augen *blau*

besondere Kennzeichen *keine*

spricht *deutsch, polnisch*

Dieser Schein ist auf die Dauer von
~~zwei~~ Jahren gültig.

Eigenhändige Unterschrift

der Partei: *Ferdinand Pulowsky*

gimžto nje psan

wyswědčuje, že

gmeno

zaměstnanj

náboženstwi

stari (roč narození)

staw (swobodný nebo ženatý)

misto, kde se zdržuje

náleží do společnosti obce

ni přísluší právo domovské.

T t ž gest:

postawy

má wlasny

„ oči

„ zvlášttnj znamenj

mluwj

List tento platj na čtyry léta.

Wlastnoručnj podpis

stranj:

Von dem

Gemeindevorstand
Altstadt am 20. März 1880



Ina huff

dne

18

mut

Wien am 10. 8. 1897.

Z

St. Petersburg.

[illegible]

(A)

Kind
der k. k. Polizei-Com-
mission, zu Ehren der
Obmannschaft Herrn Dr.
Ludwig Dröfeler
Wohlgeboren

(hier)

zur Vorbereitung und
Ausgestaltung werden
Gemeinderäte, für
zugeteilt. —

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 15. Juli 1897.

Der Bürgermeister:

V. Vauel

I.

An
Herrn Ferdinand Rudlowsky
Popanantinsangsführer
in Teschen.

Herrn Kupfer de Maes.
12. Juli 1897, willfahrm, hat
Herrn Dr. Hermann Dröfeler
der Stadt Teschen, laut Verfügung,
beschluss vom 26. Juli 1897, das
Himmelsgrab in der Kirche,
minde Teschen, verfallen.

Der Gemeindevorstand hat
die davon resultierenden

Gemeinde-Vorstand Teschen.

Eingelangt am 12 JUL. 97

L 1897

№

4510

29
Löblicher Stadtvorstand
in
Teschen

Ferdinand Rudlowsky
Popanantinsangsführer
beim Anton Klimenta
in Teschen

bittet um die Auf-
nahme in den Ge-
meinderat.

Wit Grunwaldstein.

ausgegeben 57
Capa zugewiesen mit Nr. 3737
weiter

Videat Polizeiamt Teschen, Lin.
Lagerung in der Gemeinde
Liste.

eingetragen
Lischke



Löbliche Gemeindeverwaltung.

Das angekauft Gefertigte ist als Rapparmister
für das Stadt Rapparmark bei der Stadtgemeinde
Teschen definitiv angestellt.

Derselbe ist einländer, und Promissus in der
Pflicht zur Zerstörung und befristet die Zerstörung
mit dem deutschen Hauptbande befristet für
langere Zeit. Hauptbürgerpflichtung zu be-
nützen auf Grund der selben zu immerzeit die
Gemeinde zur Zerstörung in Teschen zu veranlassen.

Zu diesem Zweck stellt das Gefertigte die an-
gekauften Litter: die löbl. Gemeindeverwaltung
zu veranlassen die Zerstörung der Rapparmark
in der Gemeindeverwaltung der Stadt Teschen
für den Fall der Erlangung der öfter.
Hauptbürgerpflichtung zu veranlassen zu
veranlassen.

Teschen, den 10 Juli 1897.

Johann Müller.

74

Herrn Johann Müller
Häuflicher Taxamirator
in Teschen.

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 12 JUL. 97

L 1897 Ne 4501
28

Herrn Clausen de pacs. 12.
Juli 1897. Ich willkommen, Sie Herrn
in Gemeindevorstand der
Stadt Teschen und Bürgermeisters
vom 28. Juli d. J. in der Prüfung
in der Gemeindevorstand
der Stadt Teschen, für den Fall
der Erlangung der
Bürgerrechts, genehmigt.
Diese Genehmigung
erfolgt im selbstverständlichen
und auf Ihre Frau Frau
geboren am 22. 4. 1868.

Hier
der städt. Polizei-Com.
mission, zu finden das
Obere von Dr.
Ludwig Brösler
Wohlgeboren

(hier)

zur Verbesserung und
Ausstattung werden
Gemeindevorstand, zu
gestalt.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 15. Juli 1897.
Der Bürgermeister:

V. V. V.

M. M. M. M.
ja.

datiert 29/7.97

J. C.

Teschen am 29. 7. 1897.

Müller

mit
M
M

Dem Löblichen Bürgermeister-Amt

erlaube ich mir in der Anlage einen für d. 2 für den am
12. November 1856 in Schweidnitz geborenen Liffyrupfen
Emil Matuschka und für den am 27. März 1858
geborenen Paul Matuschka
ausgestellten Leistungsd. Verzeichn. mit der ergebensten

Bitte um Aushändigung zu übersenden, wofür der verbindlichste Dank
zum Voraus ausgesprochen wird.

Aus dem v. Matuschka ginton,
Lette aber nicht beantwortet worden Porto
von 35 Pfr. folgt einliefen zu sein,
unter Leistungsd. Verzeichn. einer Leistungsd.
Leistungsd., welche nur Unterfertigung
Bittend. doppelten, ist mir zu stehen,
mir anzuzeigen bitte. —

Der Kaiserliche Consul
von Brünn

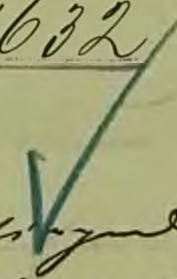
An
dem Löblichen
Bürgermeister-Amt,

Teschene

Gemeinde-Vorstand Teschen.

Eingelangt am 16 JUL. 97

L. 1897 ¹⁵ 4632


 eingeliefert (Hr.)
 pp. d. p. l. 3.
 an d. v. m.

24/7 897





77

Löblicher Stadtvorstand!

Ich unterzeichne als Gesetzberechtigter bin am 24
Mai 1888 geboren mit Gemeindefreimachung
vom 23 November 1890 L 90 nach
Lückmantel Bezirk Freiwaldau in Ostpreußen
zuständig ansehnend mit der Freimachung
weiteren Anwaltin Brederech und ist schon
langes mein Wunsch die Zuständigkeit nach in
Teschen zu übertragen

Ich habe mich seit 10. August 1888 in Teschen
auf über die selbst die Freimachungsgesetze selbst
ständig und sind besitz zu genehmigen
mit meiner Ehegattin (Frau) sub N 333 in
der Minderzahl.

Ich ersuche mich mit meiner Familie einen
guten Ruf.

Gestützt auf obige Gründe ersuche ich meine
Lith:

Ein lieblicher Gemindevoortand, welcher mich mit
 seiner Gattin Augustina geboren im Jahre
 1850 und seinen maj. Hieskindern Constan
 Breoterek geboren im Jahre 1874
 Edward Breoterek geb. im Jahre 1876
 welche beide Gemindevoortand ihres Vaters
 Vater Edward Breoterek vom 22. Dezember 1880
 L 97 auf Biala zürückgeführt sind in dem Verband
 der lieblichen Hieskinden Töchter gemischt
 verheiratet.

Tode, am 15 Juni 1897.

Dominik Weene

Land: *Galizien*
Politischer Bezirk: *Biala*
No. *94*

Kraj: _____
Powiat polityczny: _____
No. _____

Heimat-Schein



Karta przynależności

womit von der Gemeinde *Rust*
Biala

mocą której gmina _____

bestätigt wird, dass

potwierdza, że

Name *E. Winand Bröderick*

imię: _____

Charakter oder Beschäftigung:

charakter czyli zatrudnienie: _____

Freiherr

Alter: *geb. 22. Sept. 1849*

wiek: _____

Stand (ledig oder verheiratet):

stanu (wolnego lub małżeńskiego): _____

verheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

w tej gminie posiada prawo przynależności.

Biala den *22. September 1880*
/ auftrag /

dnia _____

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Własnoręczny podpis strony:

Für die Gemeinde _____

Za gminę _____

Nachorostka



An
Ihre löbl. Gemeinderovord

a. ^{Mr} Luckmangel.

C. Ziala.

a-b:

Die Communeverwaltung
an Paul Stephan Schulmeister
Sitzungsbefehl vom 28.
Juli 1871.

α

dem Herrn Pfarrer
meinen besten
Gruß zu sagen

Im Limben war am
verstorbenen Grafen Biela
gütlich gewesen
für die Bedeckung - Cornelia
geb. am Jahr 1874 v. Eduard
Lyonen im Jahr 1876

α - β.

aus Privatdruck in der
Königlichen Hofbibliothek
verfügen. —

Hieron befest man
zu beifolgender Richtungslehre der
Kontingenzen Gemeinwesen
die ständliche Wirtschaft
zu machen. —

John and 10/8. 1897.

with

with *W. H. W.* *W. H. W.*

[illegible][illegible]

Die Versicherung lag
sicherheitsvoll aban Sie in
folger weiteren Versicherung
der gemeinsamen Verwaltung
u. gemäß S. 10 des Stat.
O. O. eine Versicherung
Kauf von 10 Lw. binnen
8 Tagen bei der kaiserlichen
Kassakasse zu nehmen.
Offen am 10/8. 1897.

Miller

(Signature)

Wird
der hies. Foligen-Kommission,
zu Ehren der Obmannung
Herrn Dr. Ludwig Dröfeler
Wohlgeboren
(hier)

zur Verbesserung und
Anspruchstellung von den
Gemeindebüchern, zugehört.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 22. Juli 1897.
Der Bürgermeister:

V. V. V.

In
H. Dominik Weese
Führer in Teschen.

Zu Billigung der
Führung der Gemeindefürsorge
am 20. 7. 1897 hat
Herrn Dr. Ludwig Dröfeler
hies. Stadtkaplan
Begrüßung vom 28. Juli l. J.
der Hainzelgraben in der
Katholischen Kirche verfallen,
welche selbstverständlich, wenn
Herr Dr. Dröfeler die
Hainzelgraben, für die Kirche in Teschen
abgibt.

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 20 JUL. 97

1897 № 4759
30

Löblicher

Stadtvorstand

in

Teschen

Dominik Weese Führer

in

Teschen

bittet um die Führung in der
Gemeindefürsorge für die
Hainzelgraben Cornelia und
Ludwig Brederick.

angewiesen mit Eckt: 3737

Videat Policiant
Eingangs in der Gemeindefürsorge
Policiant!

eingetragen
J. C. Lischke



82

Löbliche
Gemeinde Vertretung!

Laub heiligendem Gedenken bin ich
zur Gemeinde Sporyx, Bezirksfürstenthumsfest Schlusich
in Galizien zustandig.

Es ist jedoch mein sehnlicher Wunsch als Vorgesetzter
in der ersten Gemeinde Tschern mein Gedenken
zu finden, in welcher ich während 8 jähriger Gemein-
schaftsdauer meine Thätigkeit verbracht habe
und in welcher ich seit 1. Oktober 1884, seit also
mehr als 13 Jahren als Bürgermeister der erz.
Gemeinde wirken und wirken.

Selbst bin am 27. August 1844 am erz. Loos
in Olszaw, Gemeinde Sporyx geboren und am
15. Januar 1868 in Tschern der erz. Gemeinde.

Meine fast 30 jährige Dienstzeit ist ein-
reihender Beweis meines Hingebens, wie
auch meine Stellung nicht verkennen läßt,
daß ich über meine und meiner Gattin
Ernestine und 3 Kindern Moriz geboren am
23. Juni 1877, Omar, geb. am 30. August 1882,

P

Stepanie, geb. am 2. September 1886 kassirer
Familie Der Gemeinde rinst zur Last fallen
könnte, da mir, eventuell meiner Familie
ein Pensionanspruch gestiftet ist.

Sollte falls d. d. L. d. d.
die übliche Stadtgemeinde-Verketzung wohl in
den Finanzverband der Stadtgemeinde Teschen
aufnehmen.

Teschen, am 28. Juli 1897

Moriz Stepanitz
maj. Langenwallner

Powiat polityczny
Politisches Bezirk

Saybusch

Poświadczenie przynależności
Heimatschein,

mocą którego Gmina
womit von der Gemeinde



potwierdza, że
bestätigt wird, daß

Nazwisko
Name

Moriz Siparits

Charakter lub zatrudnienie
Charakter oder Beschäftigung

rozp. Papiernictwa

Wiek
Alter

46 lat

Stan (żonaty, bezżenny)

Stand (ledig oder verheiratet)

verheiratet

w tej gminie jest przynależny.
in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.



dnia
den

24. November

1890

Własnoręczny podpis strony
Eigenhändige Unterschrift der Partei

Za gminę
Für die Gemeinde

[Signature]

81

Volkszählung Teschen
31. December 1890.

insman werden. 86
Für die Darstellung
des himmlischen
Jahrs in folgender
Rechnungstabelle der
Gemeindeverwaltung
in. Yarmouth, das
vom 28. September 1890
L. G. Bl. Nr. 8, eine
Einführungsbuch von
30.000. In Bezug auf,
nach einem 8. Tag
bei der ersten Nacht
In der ersten ist. —

Stehen am 10. 8. 1897.

II.

An den löbl. Gemeindevorstand
in
Sporyst
bez. Saybisch.

Um, nach Sporyst geistlichen
jüngsten Waisen nachfolgend.
Vermutlich noch
Hilfsarbeit nicht überlassen
ausgehen von der Gemeinde
verwaltung der Stadt Yarmouth
das Hilfswort in der
Stadt Yarmouth verbleiben. —
Hierbei wird beifolgend
Richtigstellung der vorliegenden
Gemeindeverwaltung die
dienliche Mithilfe
Yarmouth.
Yarmouth am 10. 8. 1897.

87

I.

Herrn Floriz Sipanits
 v. Laryssvater,
 Bolykharan
 in Aschen.

Stücken.
 Vom Oupisjan de
 places. 28. Juli l. J. millfaj,
 rund, für Mann die Gewinn
 verantwortung der Stadt
 Stücken mit Bizzobuffung
 vom 28. Juli 1897 das
 Heimatsrecht in der
 Badmünner Stücken
 und in. —

Herrn v. d. Heyden, ^{alt}
unsern herzlichsten
Gruß. Die Tochter, die
Sie uns geschenkt haben,
ist nun 10 Jahre alt und
heißt Marie. Sie ist
ein sehr hübsches
Kind. Ich hoffe, Sie
werden sie sehr
lieben. Ich bin
Ihre ergebene
Dienerin.

furdam bei der Kammer
 Konsumierung in der
 das obigen Richtungs
 der Oberen von der
 Haltung, das Prinzip
 richtig in der
 viel zu geringe
 sollen die
 Link, das die
 Logik Haltung
 in der
 Maßstab der
 nicht in der
 haben das

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 28 JUL. 97

21897
31

No.

4948

blische

Gemeinde

Vertretung

Leschen

Moriz Stipanits erzherzogl.
Lebensmappen in
Feschen

Wollt uns Aufzuehme in der
Gemeinschaft

June 30

¹⁰
Cassa unguisum mit
Ekt. 37.37. Mutter

Winter

Videat Polixiana
lyris Liruvium in
La Primavera!
Liruvium
Pischa

Löblicher Gemeinderath!

Der ergebene Gesetigte Josef Lasota Schulmeister
in Teschau und Baranowitz gebürtig, 36 Jahre
alt unverheiratet, Wohnort und seiner Kinder von denen
das Älteste 11 Jahre, und das Jüngste 3 Jahre alt
ist, hier seit dem Jahre 1878 inmündigbräutigam ge-
wacht als Schulmeistergehilfe hier als Christen,
also seit 19 Jahre unfähig.

Indem er ein unbeseitbares Vorhaben hat, nur
in gütlichen Lebensverhältnissen stehen und
da er nur seiner Erwerbsung zur Lebte gehört
haben da er überdies krankhaft und stetiger
Erkrankung leidet, da er der Gemeinde nicht
zu bestehen braucht, da er im alle fall er
als Lehrer der Schule Teschau angesehen
werden würde, daselben seiner Familie
zur Lebte fallt.

Er bittet da er ergebene:

Der löbliche Gemeinderath der grünen und ge-
 yflugenen Erbsen und alle Dingen der
 Stadt Teschen vorsehen mir die Gutsbesitzer
 mit der Stadt Teschen gütlich zu ver-
 suchen

Josef Lasota

from 1858.

Trickoff Lasota geboren 19. April im Jare 1886 in Teschen 90

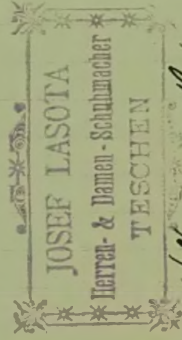
Wois " " 29. April " " 1888 " " "

Karl " " 11. Juli " " 1890. " " "

Marie " " 8. September 1892 " " "

Josef " " 9. März 1894 " " "

Johann " " 28. Juli 1898. " " "



Silber gasse Nr. 6.

mdL

Die Obige L. R. L. hat
mit Befriedigung vom 3. d. J.
den vorerw. malschick
nach der in der
Wilmauer Goud Lacota
hier lassen Kupfer

Wohnort: Teschen

92

(Handwritten flourish)

Hier
der städt. Polizeicommission, zu Händen des
Obmannes Herrn Dr.
Ludwig Dröfeler
Wohlgeboren

(Handwritten flourish)

zur Verfassung und
weiteren Aufrechterhaltung
des Gemeindevermögens,
zugestalt.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 12. August 1894.
Der Bürgermeister:

(Handwritten signature)

H. Josef Lasota, Syndikus
in
Teschen.

(Handwritten flourish)
Lilienstraße 6.

Zu billiger Preis
Angebot. 10 Stk. 97, 100 Stk.
in Gemeinschaft mit
der H. H. mit dem Bistum
besetzt vom J. 1894.
Ludwig Dröfeler in der
Hauptgemeinde Teschen



5258



21894
Loblicher Gemeinderat

(Handwritten flourish)
Teschen

Josef Lasota, Syndikus
in Teschen Lilienstraße
Nr. 6.

bittet um Aufrechterhaltung
in der Gemeinde
und wird immer.

kein Aufwand 57 Tage
von 1894 bis 1895
Lilienstraße 6.

Videat Policiam, hant
Lilienstraße in der
Hauptgemeinde!

eingetragen
Lilienstraße

(Handwritten flourish)



Löblicher = Gemeindevorstand!

A. Ich bin lediggebürtigster bin im Jahre 1848. geboren,
habe das sub. A. angepflegte Gewerbe vom
28. November 1881. nach No 400. auf Weisskirchen
Land Märken Güter, Privatgut kinderlos und
solte mich seit dem Jahre 1872. inmuntersuchen für
in Tescchen auf.

B. Ich bitte Sie, dass Sie mir aus dem Gewerbe,
sowie sub. B. zu wissen ist das Gewerbe
selbständig von welchem ich mich mit meiner Ehegattin
ausständig wissen.

Da ich schon lange mein beseligster Wunsch ist
in Tescchen die Güter zu verkaufen und ich
mich das besten Preis zu verkaufen und mich zu verkaufen
ist dass ich oder meine Ehegattin wegen demnach der
Gewerbe einsteht zu der Last fallen und einen Einfluss
auf Erwerbungsung haben könnte, so stelle ich
die Bitte.

Der löbliche Gemeindevorstand grüße mich
so wie meine im Jahre 1848. geborenen Ehegattin
Franziska Beklik die Güter in Tescchen
zu verkaufen.

Tescchen am 21^{ten} August 1897.

Franz Beklik

523.
Bemě Morava. Č.
Politický okres: Hranice.

84
Land Mähren. № 400
Politischer Bezirk: Weisskirchen.

**List
domovský,**

jímžto městská obec

H r a n i c e

potvrzuje, že

Karakter neb zaměstnání:

Věk:

Stav (svobodný neb ženatý, vdaná):

má v této obci právo domovské.

V Hranicích dne

18

Podpis vlastní ruky toho, komu se list domovský vydá:

Jménu obce:

Heimatschein,

womit von der Stadt-Gemeinde

Weisskirchen

bestätigt wird, dass



Karakter oder Beschäftigung:

Alter:

Stand, (ledig, oder verheiratet):

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt,

Weisskirchen den 28. März 1881

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Fr. B. B. B.

Für die Gemeinde:



überlassen Oeffnen
das Gemeinderath in der
Katholischen Kirche
verbleiben werden. —

Kochen 26. 11. 1897.

III.

In der Katholischen

Kirche.

dem Auftrage der Gemeinde
von B. Luth. wurde
dem Katholischen der
Gemeinderath in der
Katholischen Kirche
verbleiben in. 57.
dem Gemeinderath Franz Gehlke
gegen eine Aufhebung
von . . . 57

dem Katholischen Carl
Muech gegen eine
von . . . 207

in. dem Gemeinderath
Franz Gehlke gegen
eine Aufhebung von
von . . . 57.

Die in. dem Gemeinderath
in. dem Gemeinderath
von . . . 57.
dem Gemeinderath
von . . . 57.
dem Gemeinderath
von . . . 57.

95
Auftrag der Gemeinde
von B. Luth. wurde
dem Katholischen der
Gemeinderath in der
Katholischen Kirche
verbleiben in. 57.
dem Gemeinderath Franz Gehlke
gegen eine Aufhebung
von . . . 57.

dem Gemeinderath Franz Gehlke
gegen eine Aufhebung
von . . . 57.
dem Gemeinderath
von . . . 57.

dem Gemeinderath
von . . . 57.

Kochen am 26. 11. 97.

In der kath. Gemeinde von
Kochen

Nach: Weiskirchen.

dem Gemeinderath Franz Gehlke
gegen eine Aufhebung
von . . . 57.
dem Gemeinderath
von . . . 57.

96

Wird
an Stadt: Polizei: Commission
zu Händen des Obmannes
Herrn Dr. Leopold Brösler
Befolgen
in Teschen

zur Vorbereitung und
Entwurfstellung von der
Gemeindeverwaltung zu,
gestellt. —

Teschen, den 25. August 1897.
Gemeindevorstand:

V. V. V.

Herrn Franz Brehlik
Gemeindevorstand
in Teschen
Oberring No 4.

Die Gemeindeverwaltung der
Stadt Teschen hat ihren Antrag
unter dem 22. 8. 1897
über die Errichtung eines neuen
15. Quart. des Friedhofes
in der Stadtgemeinde Teschen
entschieden, welche Entscheidung
die Gemeindeverwaltung für selbst
verantwortlich und auf der
Grundlage der angelegten
Karte von Teschen für die
Gemeindeverwaltung in Teschen,
Gemeindeverwaltung Teschen,

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 22 AUG. 97

L 1897
33
Löblicher Gemeindevor-
stand

Ne 5468

in
Teschen

Franz Brehlik Gemeindevor-
stand No 4. Oberring
in Teschen wohnhaft.

Leitet in der
Ordnung in der
Gemeindeverwaltung
mit 2. Leitzgen

Videat Polizeiaut befugt
Einschreibung in der G.
mündlich.

eingetragen

15. Rischka

J. O.



Lobliche Gemeindevertretung!

Der unterzeichnete Jüngling bittet um seine Aufnahme in den Gemeinderath der Stadt Teschen und erlaubt sich diese seine Bitte mit folgenden zu unterstützen:

Littstaller ist im Jahr 1855 zu Schwarzwasser geboren, bürgerlich, katholisch, verheiratet und Vater einer 15-jährigen Tochter.

Derselbe ist Landwirth im städtischen Bräuer-Verwaltungsbureau und bezieht als solcher nach der Katastralschätzung einen Monatslohn von 10 fl. ö. W., außerdem ist der Unterzeichnete, in der städtischen Bräuer-Verwaltung, als solcher ein monatliches Gehalt von 14 fl. ö. W. erhält.

Die Gattin, das Jünglingsmutter, ist in der Prochaska'schen Brauerei beschäftigt und trägt so, durch ihren Lohn, der Summe von 6 fl. ö. W. zum Lebensunterhalt der Familie bei.

Aus dem Gesagten sollte man leicht annehmen können, daß Littstaller wohlhabend ist, sich und seine Familie unterstützen zu können, was ihm wenn auch bei größter Einschränkung, doch vollkommen gelingt.

Es erlaubt sich der unterzeichnete Jüngling zu bemerken, daß circa 20. Jänner

Einmündigkeitsbeschluss der fürvorstigen Jänner.
wasserungesetzt.

Wenn Profassion ist der vorgebaute
Jahrestagte, Koformulation, Postumppen der
selben dinstagsfest, bei dem bekannten Hin,
dargange ausgegeben.

In einem Jännerhymnischen Schwarz-
wasser, wird der Litteratur, bei dem Umpfen,
da ultor bereit. Durch 26. Jufen in Teschen ist
unfähig, nicht mehr zurückkufen, was sich
er seine Einigung, gestaltete Littera zu winden.
Ist sich selbst:

Die löbliche Gemeindevertretung
garniert dem vorgebaute Jahrestagte, fortin
lassen Gygatten Aloisia geboren am 24/5
1859 und seiner Tochter Valerie geboren
am 2/7 1882. Der Jännerbruch in der
Krothymnische Teschen garniert zu
verleihen.

Teschen, am 31. August 1897.

Karl Schnapka.



Löbliche Gemeindevorstand!

Mein Vorfahr Christoph Emil Czipka
ist am 14. Jänner 1879 sub # 219 in
Teschen geboren sgl. Vofr des Franz Czipka
Kaufmann und der Maria geb. Trnaja,
welch Grimmerpfarrs farrs verstorben.
nach Sterb vom 22. Jänner 1880
Z. 234 nach Olmutz zuständig und
im nächstem Jahr landstrich
pflichtig.

Derselbe ist gegenwärtig als Oeko.
nomie Adjunkt beim Jeron Janotta
in Stiborsitz mit 15 fl monatlich
nebst ferner Portion bedienstet.

Der Herr ist mit seiner Ehegattin
nach Teschen zuständig bin, so wäre
als mein Wunsch wenn mein ob.
genannter Vorfahr auf in
Teschen die Zuständigkeit erlangen
könnte und sollte dafür die no.
gebene Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand wolle
meinen Vorfahr Christoph Emil
Czipka in den Gemeindevorstand der
Stadt Teschen aufzunehmen.

Hochachtung am 24. September 1897.

Sewerin Wrelka.

Löbliche Gemeinde Vertretung!

A. Lebt das Fräulein A bin ich 36 Jahre alt und lebe
 B. mit dem Fräulein in Schlesien glücklich.
 C. Lebt die C bin ich mit meiner Frau Anna Allnoch
 Eigentümers des Grundstückes № 4 Fräulein Horstmann St 4
 in Teschen.

Diese Grundstücke sind durch den warthellen Fräulein
 und haben einen Mindestwert von 6000 fl.

Es ist schwer nicht zu befürchten, daß ich mit meiner Fa-
 milie der Gemeinde zur Last fallen könnte und dies
 unvorsichtig als ich bereits durch 15 Jahre in Teschen
 beschäftigt bin und während dieser Zeit niemals eine
 nur den geringsten Aufwand gehabt habe, vielmehr habe
 und mit Fleiß meinem Lebensauftrag gewidmet bin.
 Mit 4 Jahren bin ich selbstständiger Besitzer und in dieser
 Lageung unbeschäftigt.

Ich stelle Ihnen die folgende Liste:

Die löbliche Gemeinde Vertretung gerne mir die zu-
 ständige zur Notgemeinschaft zu verweisen.

Teschen, den 14. October 1897

Karl Allnoch.

Land:

Sylsion

Pol. Bezirk:

Forstmann

104

No. 3 v. I.

Heimat-Schein,

womit von der Gemeinde

bestätigt wird, dass

Name:

Charakter:

Beschäftigung:

Alter:

Stand:

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Bürgermeister:

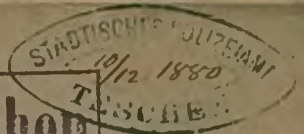


105

Lot. Bezirk

Volkszählung Teschen

31. December 1890.



Städtische Polizei

bestätigt wird, dass

Name:

Charakter:

Beschäftigung:

Alter:

Stand:

in Teschen das Heimatsrecht besitzt.

Gehalt 25000 fl.
Mittel 5000 fl.

18

3000 fl. brenn. Holz
4000 fl. auf Holz
als Haupterwerb
Frucht 6000 fl.

Bürgermeister:

138

Paul, nach Rückkunft
insheimliche in Laffen aufsteigen
Leutnant Carl Alnoch wurde
über Laffen Oberstleutnant
Lafayette der Generalmajor.

(Handwritten flourish)

Kind
der städt. Holzr.-Kommission,
zu Funden des Obmanns
Herrn Dr. Leopold Droscher
Wohlgeboren

hier
zur Verbriefung und
Ausstellung von den
Gemeindeverordneten, zinsstallh.,

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 19. Oktober 1897.

für Der Bürgermeister:

Carl Holley

An
Herrn Carl Allnoch
Capitular in Teschen.

Über Ihr Aufsuchen de processu
10. 10. 1897 hat Herr der Gemeinde
Verordneten laut Beschlusses
vom 15. Aug. das Heimatrecht
in der Stadtgemeinde Teschen
verweigert, — wodurch selbstverständlich
auf eine Ihre Forderung und Ihre
Ansprüche der Heimatrecht,
Häufigkeit in der Stadt
Teschen gelangen. —

Für den Fall der Gemeinde
Verordneten in Einigkeit das
obigen Beschlusses der



14 X 1897

2. 1897

Der städtischen Gemeinde Ver-
waltung der Stadt Teschen.

Carl Allnoch Capitular in
Teschen

Videat Policiant hujus
Führung in der
Mündigkeit!

eingetragen

Lischka

Cassa eingeworfen mit N. 5468.

bittet um die Verbriefung der
Gemeinde Zustimmung

Carl A. J. C.

15. 11. 97
J. C.



Löblicher

Stadtgemeinde-Vorstand!

A
 Laut des unversändlichen Finanzplans vom 29. Decem-
 ber 1880 N^o 184 sub A bin ich nebst Hauptgesamtheiter
 43 Jahre alt, nebst Woggen zuhörndig, kassol. Kali-
 gien, professiert und Kindarlog.

Bei dem Ausstand, als ich färsch seit dem Jahr
 1876 das Gemachte eines samstagsmachers nebst,
 nebstam seit 1880 als Kindarloger nebst am,
 färsch bin, nebst nebst färsch in Lappol-
 bin, die bereits in 48 Lebensjahren nebst, von
 meinem obersamstischen Gemachte nebst,
 die zu nebstam nebst und nebst mir nebst,
 nebstam nebst nebst nebst zu nebstam nebst,
 färsch, falls ich die nebstam nebst.

Der löbliche Stadtgemeindevorstand nebst mir in
 nebstam des nebstamstischen nebstam die nebst,
 nebst in den nebstam Gemeindevorstand nebstam
 zu nebstam und des nebstamstischen nebstam
 nebstamstischen nebstam und nebstam.

Teschen, am 1. November 1897

Victor Pawlowski

108

Frau Christiane de laas. Lf. 98
willkürlich, hat Frau die Pfarrminder-
verordn. des Hadv. Kaplans mit
Bismuthschilling vom 15. Aug. das
Himmelsgebet in der Pfarrminder-
Pfeifen verlesen, — welches selbstver-
ständlich auf Frau Jagatin Leopoldine
die Himmelsgebet, Pärlichkeit in Kapfen
anlangt. Ende die der Pfarrminder-
Pfeifen in die Pfaffenminder-
Bismuthschilling der Pfarrminder-
Verordn. von der Pfaffenminder-
Bismuthschilling in der Pfaffenminder-

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 2- NOV. 97

$\frac{21897}{38}$

Löblicher
Katholische - Vorstand.
in
Toschen.

Miktor Pawlowski, Junr.,
Hof- und Kammer-Musikant in Lissa.

Bitte verabschiede mich
aufmerksam in dem Ge-
heimnisse ab. —

Opusculum 54

24
Ideal Poliziantschaft
Eulenburg in der Gemeinde
Lissa.

King's College

Lischke

Wm. A.

Cassa unguentorum n. 57. 566.

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 14 NOV. 97

21894 7286
9

Zugent
der im Lager
gehaltene Pfunde A
p. l. zu 22 g. 100 g.
15/11 897

(S)



Löblicher
Kau-Gemeinde-Vorstand!

Bei dem Kaufman als ich vorabest festgestellt und
seit dem Jahr 1886 ferner aufhalten und den pachtlich.
den Pacht legen muß für die Zukunft in dieser mit so
hervorgehoben, nicht nur in der hiesigen Pacht
aufzuheben, sollte ich damit von der tödlichen Gemein-
denschaft der folgenden Pacht zum Aufheben
in der Gemeindegemeinde der Stadt Pacht, welche so
haben sollte nach dem Pachtvertrag.

1. Sei ich im Jahre 1861 in Luder geboren, christlich, kathol. Religion, unverheiratet und
bisher kinderlos;
2. wird mit einem Jahre von mir am 1. März 1862
die Einweisung und Aufnahme ausgeübt, durch wel-
che festgestellt wird, ob mir ermöglicht wird, mich nach
angewiesenen Arbeitsorten zu begeben und ich
überdies bei unzureichendem Fleiße in der Geflügel-
fütterung mich in der angewiesenen Lage zu befinden
glaube, mich für bestimmte Zeiten in der Einweisung
in der Arbeitsleistung auszuweisen zu
können;

2. wird mit einigen Jahren von uns am fälschlichen Kros-
ten die Haifshari und Pelshari ausgeübt, durch wel-
che Gefahr so mir ermöglicht wird, mich nach
angeförigtem Koudloymow's zu befehlen und ich
überdies bei andern Kindern Kros in der Gasse.
Leitung mich in der angestrichenen Lage zu befehlen
glaube, mich für weitere Zeiten in der fälschlichen
in der Gasse aufzufahren und Kros zu
können;

3. Es ist uns jederzeit wohlgefallen, was unser
 kaiserlicher Majestät durch seine landesfürstliche Prokuratorie nach
 gegenseitigen Verhandlungen, und durch unsere
 Befehle, hat eine solche Fälligkeit zu bewerkstelligen.
 Indem wir auch uns bemühen zu dürfen, dass auf
 uns in dem Jahre 1877 geborene Augustin Julia
 dieses Familiennamens eingetragene werden möge. -

Teschen, am 16. November 1897.

Kaiserliche Prokuratorie.

innendematik der Stadt.
 Folge Mittheilung heraus.
 Offenau 17/2 1898.
 Mittheilung

N. B. die Lage der Lungenmasse
 der Lungenmasse der 2. L.
 vergewissern mit 17/2 ex 1898.

Mittheilung

Mittheilung

11
 Die Gemeindeversammlung hat
 die in der Sitzung der obigen
 Sitzung beschlossene Gemeinde-
 versammlung von diesem Jahr,
 die die Gemeindeversammlung
 in der Sitzung d. d. 17. d. d. d.
 der Gemeindeversammlung der obigen
 Lage die Lage der Lungenmasse
 der Lungenmasse der 2. L.
 vergewissern mit 17/2 ex 1898.

Die Gemeindeversammlung hat
 die in der Sitzung der obigen
 Sitzung beschlossene Gemeinde-
 versammlung von diesem Jahr,
 die die Gemeindeversammlung
 in der Sitzung d. d. 17. d. d. d.
 der Gemeindeversammlung der obigen
 Lage die Lage der Lungenmasse
 der Lungenmasse der 2. L.
 vergewissern mit 17/2 ex 1898.

Offenau 17/2 1898.

II. Gemeindevorstand
 der Stadt. ~~Offenau~~
 Kott. Biala.

Die Gemeindeversammlung hat
 die in der Sitzung der obigen
 Sitzung beschlossene Gemeinde-
 versammlung von diesem Jahr,
 die die Gemeindeversammlung
 in der Sitzung d. d. 17. d. d. d.
 der Gemeindeversammlung der obigen
 Lage die Lage der Lungenmasse
 der Lungenmasse der 2. L.
 vergewissern mit 17/2 ex 1898.

116

No. 7486.

[Handwritten signature]

Gemeinde-Vorstand Teschen.
eingelangt am 25 NOV. 97

L 1897 Ne 7486
40

[Handwritten checkmark]

Kind
der städt. Polizei-Commission,
zu Ehren des Obermanns
Johann Dröpler
Wohlgeboren
hier
zur Vorbereitung und
weiteren Abreisehallung
von den Gemeindevorstern,
zugest. —

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 28. November 1897.

Der Bürgermeister:

V. V. V.

I.

An Herrn Anton Propek
Schiffbauern
in Teschen.

Über Ihr Gesuch de. no. 25. 11. 97, hat man Sie zum
Verantwortung der Stadt Teschen
mit Befugnis vom 15. d. M. 97.
Ihre Heimatsrechte in der Stadt
Teschen verbleiben, wodurch selbst
verständlich auch Ihre Angehörigen für die
Ihre Heimatsrechte in der
Stadt Teschen verbleiben.

Löblicher Stadtgemeindevorstand
in
Teschen.
Anton Propek, Schiffbauern
am Oberring in Teschen

betreffend die Befreiung
des Heimatsrechts in
der Gemeinde Teschen.

Zug: 20
Hochachtungsvoll
Eingetragen in die
Gebühren

eingetragen
Lischka

[Handwritten initials]



M7

Löblicher
Stadtgemeinde-Vorstand!

- A
- Eure Hochwürdigkeit erwidere ich die mir
ergrabenste Gefälligkeit im Mitternachts im Jahre 1898
geboren und sofort unverzüglich. —
- Bei dem Kustoden, als ich früher beim dem
32. Jahr meiner Wohlfahrt jetzt und in meiner Zeit,
mit zurückgekauft nicht bedeutende Stelle ist
der ergrabenste Litte.
- Die Städtische Gemeindeverwaltung erwägt nicht in
dem Messung der Städtischen Stellen folgende.
nicht nicht zurückgekauft, welcher Kaufman in fol-
gender Stelle bevorzugen wird.
1. Die ist mit einem Zeitraum von 31 Jahren
früher der Städtischen Wohlfahrt Stellen, war
vorher der einem Zeitraum als
Gastwirt der bedeutend und sein in der Städtischen
Zeit, war ist meine Stellen jetzt beim
er ist früher der Städtischen Stellen, so daß
er nicht früher erwägt wird, meine Stellen
ausständig zu erhalten und keine Stellen zu erhalten.

gan wärsa, also wir daruuff der Hochgenannten in
irgendmaliger Richtung zur Luft fallen könnten.

2. Sieba ist und bisher überall wohl verhalten und
warde grösst und küsst richtigste besterbt sein, so
wir früher und späterhin eine loyale Haltung
zu empfangen.

Hauptzweck hella ist der Versuch, dieses Gemischte, sagt
und auf mania im Jahr 1849 geboren Engelstein
Ludwilla, sowie auf mania verbannt sein
darf ich sagen Reinhold und jetzt:

Leung, Hölzner, 23 Jahre alt,

Julia, Modistin 21 " "

Maria, Köchin 19 " "

und Leopold, Gymnasiast 11 " "

ausgedrückt werden möge.

Teschen, am 17. November 1897

Leung Blatten.

487
Land: Mähren.

119
Politischer Bezirk Mistek.

N^o. 38



Heimat-Schein

womit von der Stadtgemeinde Mistek bestätigt
wird, dass

für Franz Blattan
Charakter oder Beschäftigung: Kaufmann

Alter: 41 Jahre alt

Stand (ledig oder verheirathet): ledig
in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

Mistek den 15. November 1880.

Eigenhändige
Unterschrift der Partei:

Für die Gemeinde:

Druck von Karl Prochaska in Teschen.

9 156

120



157

158

No. 7485.

S

✓

Wird

der städt. Polizei-Com-
mission, zu Grunde der
Übernahme durch Dr. Ludwig
Droßler

Wohlgeboren

hier

zur Verbarussung und
weiteren Entscheidung
von den Gemeindevorständen,
eingesetzt. —

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 28. November 1897.

Der Bürgermeister:

V. V.

J. Franz Blattan

Pfarrschreiber

in

Teschen.

Lieber Herr Anwalt, De prae
25. 11. 1897, hat Frau Dr. Maria
Lobkowitz durch Dr. Ludwig
Droßler vom 3. Inst. das
Rechtsrecht in der Sache
zwischen Teschen und Ihnen.

150

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 25 NOV. 97L 1897 Ne 7485
39 ✓Eoblicher Stadtgemeindevorstand
in

Teschen.

Frang Blattan, Pfarrer
in Teschen.

Bittet ersucht um Auf-
nahme in den Gemein-
deverband der Stadt
Teschen.

Rein Anwalt. 5f

(Dass Recht ist nun
wird, aber für mich
aufzuheben, weil
es nicht möglich ist.)

Videat Policieant
Kaiserliche Regierung in
der Provinz Galizien
Mit A.

eingetragen

Liedke

P. C.



In

das hochlöbliche Bürgermeisteramt

in

Teschen

Teschen, am 3. December 1894

Auf Grund der mitfolgenden Urkunde
bitte ich das hochlöbliche Bürgermeisteramt um die
definitive Aufnahme in den Gemeinderath der
Gemeinde Teschen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, den Betrag von
10 fl. ö. M. mit dem Gefallen zu übermitteln, denselben
nach Belieben einem freiwilligen, bezw. gemeinnützigen
Zwecke zuzuführen zu wollen.

Oscar Kury

Kgl. Maj.

1 fl. 10 fl. ö. M.

160

hierzu wurde zu 100
 Mark 200/100. unterschrieben
 kein Anmerkungs-
 in der Aufschrift
 zu setzen.

Dresden am 25. Jan. 1893

und der Herr

dem Polizeimeister
zum Aufnehmen in
die Gemeinde, welches

angenommen
 Lischke

125

beilags mit dem
 Briefen in Anse-
 h der Sache, dass
 sie mit der abbe,
 zusammen eingabe
 dem 3. September 1897
 gleichzeitig über
 gelassen wurde,
 10 f., dann für die
 Dank und Entschädigung
 wird in die
 Kasse für die
 für die
 ununterbrochen
 hat mündl.
 Es sei am 25. Juni 1898

Mr
 Sir Frederick
 Jones

das blo. Beamtende,
nun. für dessen Kirche
in Geist. Ryks \$ 54 in
Lappen. Ist natürlich
und ist auch für die
niedrigen Beamten
nicht in das Reich
Lappen. nicht. Bruch
meist für Beamten
übergeben.

Mr. Tucker m^r
Jill van Arkeny

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 3- DEZ. 97

1897
9

10 fl. bei Kromm

Im Auftrage des Mann
Gm. Peter Kuny
Kd. Karlensmarkt
in Lust. Regt. 54
in
Lassen

Die Grundbesitzer
des Kantons Luzern
für Herrn und Frau
Bürgermeister von
15. 1. 1887 ist am 1. 1.
mit dem Gesetz de
vom 3. März 1887
mangelnden Kaufpreis
der unzulänglichen
Grundbesitzer.
wundern und Grund
nach in der Kasse
minder lassen man
hören, welches ist
vollständig und
mit Herrn Luzern am
Amte.

Ergeben umsonst für
Gefühlswesen und
Anschluß des Geistes.

9255/94

126

Chw

dem löblichen Vorstand der Stadtgemeinde

Freschen

Mit Bezug auf die w. Einschrift vom
13. November d. J. Z. 4121. in Sachen des
Stefan Kovacsik bescheide ich mich dienstpflichtig
mitzutheilen, dass das Gericht sammt den Bei-
lagen an das Vicegespannamt in Tencsien
befristet Exekutierung gesendet wurde.

Sillein, am 25. November 1894.

Der Oberstuhlsrichter:

Pannwitz

127

Gemeinde-Vorstand Teschen.

eingelangt am 5-DEZ. 97

L 1897 № 7707
10

Ernst zum Rhein

6/12 887

B

1113.

165



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich ergebende Jurechtigung, durch
Zeitschriften 17. Juli 1862 in Kotroben
geboren und elterlich zugehörig, vor-
sitzend und Autor von 3 Kindern.

Ich habe mich seit dem Jahre
1878 in Kotroben in Tafel auf,
wobei ich das Reisenerfahrungen-
werk verlor, welches ich seit 12.
August 1892 als selbstständiger
Kunstler betriebe.

Insoweit ich eines guten Rufes
und vor mich immerhin
stünde.

Ich bin schon lange nicht mehr
hinterher, ich bin in der
Tatsache die Gemeinde zugehörig.
Nicht zu verwehren, so sollte
ich die unabhängige Leitung.

Der, löbliche Gemeinderat,
vorstand gewiss bei dem
Stunde, als meine Lebenserfahrungen-
geschaft im guten Gange, dafür

/

nicht zu befürchten ist, daß ich
 oder meine Familien wegen dem
 nicht der Gemeinde zur Last fallen
 würde, nicht, meine Ehegattin
Eva geboren am 18. November 1867
 sowie meine Kinder und zwar:
Eva geboren am 14. Dezember 1889
Anna geboren am 30. August 1891
Maria geboren am 1. Juni 1896
 in der Gemeindegemeinschaft durch
 mich gesehen müßgen sein.

Gesehen, am 18. Dezember 1897.

Andreas Kantorrechte Gerucha

Dem Franz Blattan gegen
 missoln von . . . 57
 dem Josef Laska
 gegen die Aufsatzung,
 davon von . . . 57
 und dem Pfisterer
 Josef Kaidar gegen
 missoln von . . . 57
 Diese Aufsatzungshin
 sind von der Gemeinde
 eingesehen und mit dem
 Oppenmuths von
 55. Jan. bei der Gemein
 ranten in der Gemein
 zu sehen 22. 8. 1898.
 und
 Laska

may Kokobewitz gütlichem
 Abschiede Abschied
 Karlos wurde über dem
 Auszug in der Kutsche der
 Off. vom 2/8. 98 das Kinn
 auf in der Kutsche,
 wurde Kutsche verfahren.
 Hieron begehrt man für
 Kutsche Kutsche der
 Kutsche Kutsche,
 was ich die Kutsche,
 soll. Kutsche zu Kutsche.
 Kutsche 2/8. 1898.

II.

Au
 der Livskaffe
 hier

Die Communität der
des Reichs Ritterschafft
Pöschke von 3. 8. 98
an nachstehenden über
Lassau Pöschke das
nach in der Reichs-
Kocher verfahren n. 9. 98.
Lassau Pöschke
nach dem Pöschke
von 57 -
Lassau Pöschke
nach dem Pöschke
Lassau Pöschke
nach dem Pöschke
von 57 -
Lassau Pöschke
nach dem Pöschke
von 57 -
Lassau Pöschke
nach dem Pöschke
von 57 -

130
Linda, Anna und
Maxi die Grimm'schen
Sitzkreis in der Nacht
schlafen.

Das Schmindevergnügen
setzt Sie in die Gefahr des
physischen Niederkrieges das
Oftgestalt von einer
Geduld das Jammern
in der Welt u. gibt zu
das Jammern und die
die Welt zum Jammern
kommen und von der for-
derung der Gerechtigkeit der
Neuzeit und von
den alten Jammern der Welt
in der Welt.

Der Herr Graf von
 Fürstlich Lobkowitz
 Die in Folge der
 k. k. Hofkammer
 S. 10 der k. k. Hofkammer
 Aufseherin von 500
 3. 1000 8 1000 bei der
 k. k. Hofkammer zu
 Wien. —

las vorerwähnte Vau
sein folgt im Aufzuge
Ginsitz.

Peschen 22/8. 1898.

II.

An den löbl. Gemeindegemeinde,
 Vorstand
 in Kottbom
 Am 1. März 1868

1951

(Signature)

Hier
der städt. Polizei-Kommission,
zu Grund und Obmannung Johann
Dr. Leopold Kröfster
Wohlgeboren

hier
zur Vorberathung und Weiter
von Antragstellung von den
Gemeinderathssitz, zugestaltl. -

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 29. Dezember 1897
Der Bürgermeister:

V. Vauu

(Signature)

An H. Ordnung Kantor
Bürgermeister
in Teschen.

Bücher Ihr Ausweis de
maes. 21. 12. 1897, bei Ihnen
in Grundbesitzordnung
in Stadt Teschen mit dem
Bürgermeister vom 3. 8. 1898
Luz Hainzelgraff in der
Katholischen Kirche
unabhängig, was ich selbst,
unabhängig mit Ihnen, Dr.
Johann Eva, sowie Ihre m.p.

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 21 DEZ. 97

L 1897 Ne 8091
41. ✓

Löblicher Gemeinde-
Vorstand
Teschen

Andreas Kantor Pfif.
unvermuthet in Teschen
Kistengasse No 14. -

Bittat um Auf.
weisung in dem
Grundbesitzverhand.

Sein Ausweis 57

Videat Polizeiamt
bezüg. Eintragung in den
Grundbesitz.

eingetragen
Lischke

S. C.